

Baesweiler



STADTINFO VOM 25. OKTOBER 2011



Kreuz Apotheke

Dr. Reiner Kreutz

–seit über 85 Jahren
älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
mail: kreuz-apotheke-baesweiler@t-online.de
info@kreuz-apotheke.de
www.kreuz-apotheke.de

Ab sofort auch per Freecall erreichbar:
0800 - 5738892.

Aktuelles

Konzept für den Winterdienst
B 57n - neue Straße - neue Chancen

Kids + Teens

Familien Spielefest

Senioren

Besucherrekord bei Seniorenwoche

Kultur live

„Kultur nach 8“
Vorverkauf für 2012 startet

Stadtbücherei

Nacht der Bibliotheken



Beratung | Planung | Ausführung



- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- BGV A3 Prüfungen

Thomas-Edison-Str. 5-7
52499 Baesweiler
Tel.: 02401|602828-0
Fax: 02401|602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

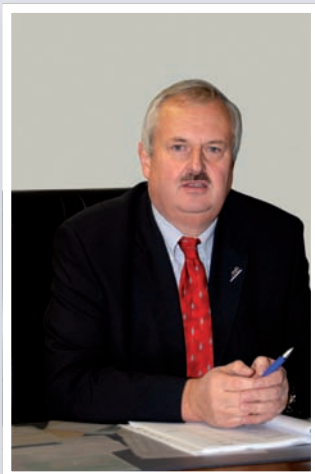
Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler



Brillen
Contactlinsen
Hörgeräte

Porzellan
Geschenkartikel
Schmuck

52499 Baesweiler - Kirchstraße 51 - Tel. 02401/7472



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Schneemassen des vergangenen Winters haben sowohl Sie als auch uns vor kaum lösbare Aufgaben gestellt. Die Mitarbeiter meines Baubetriebshofes waren wochenlang fast rund um die Uhr im Einsatz und haben ihr Bestes gegeben, um die Schneemassen zu bewältigen. Doch trotz dieses Engagements sind Eis und Schnee mancherorts liegen geblieben, was Ihnen sicherlich noch in Erinnerung ist.

Umfangreiches Konzept für den Winterdienst erarbeitet

Die Erfahrungen des vergangenen Winters haben uns dazu bewogen, das Konzept des Winterdienstes zu überarbeiten und umfangreich zu erweitern, um für mögliche künftige Wintereinbrüche noch besser gewappnet zu sein.

Alleine 60 000 Euro wurden in zwei neue große Silos investiert, die auf dem Gelände des Baubetriebshofes nun 119 Tonnen Streusalz zusätzlich beherbergen. Zusammen mit den alten Silos beträgt der Vorrat nun 174 Tonnen Streusalz, die wir einkaufen konnten, als der Salzpreis noch recht günstig war. Der Fuhrpark ist um weitere Einsatzfahrzeuge, Schneeschilde und Salzstreuer erweitert worden, so dass nun insgesamt sechs wintertaugliche Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen.

Die Schulen werden in den nächsten Tagen mit Streusalz in Containern ausgestattet. Die Einsatzpläne sind ebenfalls erweitert worden. Wir haben

eine Prioritätenliste erstellt, auf der wichtige Straßen, Schulwege, Fußgängerüberwege, Busbuchten und Wartehallen sowie Bürgersteige ganz oben stehen. Eine durchdachte Logistik ist im Winterdienst unverzichtbar: Mitarbeiter des Baubetriebshofes sind an Wintertagen ab 4.00 Uhr morgens auf den 73 zu betreuenden Straßenkilometern unterwegs und sondieren, ob wegen Glätte die Streusalzfahrzeuge ausrücken müssen. Bei Schnee sind die Mitarbeiter natürlich jederzeit zur Stelle und sind sowohl mit Räum- und Streufahrzeugen als auch per Hand im Einsatz. Darüber hinaus sind wir eng mit der Polizei und den Rettungsdiensten vernetzt.

Sollten wieder solche Schneemengen wie im vergangenen Winter zu bewältigen sein, können wir zudem auf Unternehmer und Landwirte zurückgreifen, die uns mit Traktoren und Anhängern beim Schneeräumen unterstützen.

Wir werden - wie im Winter 2010/11 - auch die Dächer der öffentlichen Gebäude im Fokus behalten: Mit einem Messgerät werden die Bauhofmitarbeiter gemeinsam mit dem Hochbauamt überprüfen, ob eine Schneelast statisch noch zu verkraften ist oder ob Dächer geräumt werden müssen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich bin sicher, dass wir für den kommenden Winter hervorragend gerüstet sind und effektiver und gezielter arbeiten können. Ich hoffe aber, dass wir im Frühjahr 2012 auf einen milden Winter zurückblicken können - die großen Salzmengen können ja schließlich auch für die folgenden Jahre aufbewahrt werden.

Ihr
Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

MALER
jansen
MEHR FARBE MEHR LEBEN

Martinstraße 30 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7583
Fax 02401/3680 - E-Mail Maler.Jansen@t-online.de

Lienesch
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

Werner-von-Siemens-Str. 8 - 52499 Baesweiler

Telefon 02401/4729 - Telefax 02401/88326

Feiern Sie mit!
50 Jahre Pfennings
50 Jahre voller Energie

Tanken Sie exakt für 50,00 € - Erhalten Sie

50% RABATT
auf folgende Produkte:

- Autowaschen
- Bistro & Backwaren
- Pizza & Pasta
- Kaffeespezialitäten



*Aktion gültig im November 2011

Pfennings

Günstig Tanken - Pause Machen

Wilhelm-Röntgen-Straße 1 | Gewerbegebiet Baesweiler

Bekanntmachung

Wegen der Durchführung von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten bleibt das **Freizeitbad Parkstraße** in der Zeit vom

12.12.2011 bis einschließlich 23.12.2011 geschlossen.

52499 Baesweiler, 25.10.2011

Der Bürgermeister
Dr. Linkens

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

**herausragend in
qualität und preis**

B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 0 24 01 / 8 94 11



Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags:	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr nach Vereinbarung
mittwochs ganztägig geschlossen!	

Sprechzeiten Arge (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	8.30 bis 9.30 Uhr
dienstags:	16.00 bis 17.30 Uhr
montags, donnerstags und freitags:	9.30 bis 12.00 Uhr nur nach Terminabsprache
sowie dienstags:	8.30 bis 16.00 Uhr nur nach Terminabsprache.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Die Sprechstunde von Bürgermeister Prof. Dr. Linkens für Bürgerinnen und Bürger findet jeden Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

50 Jahre Pfnennings im Gewerbegebiet Baesweiler – ein Jubiläum, das es jetzt zu feiern galt

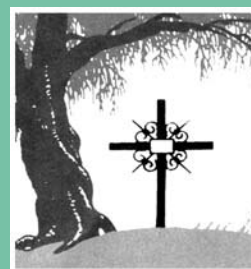
Das im Gewerbegebiet Baesweiler ansässige familiengeführte Unternehmen Fred Pfnennings GmbH & Co. KG konnte ein nicht alltägliches Jubiläum begehen.

50 Jahre ist es nun her, dass die Firmengründer, die Eheleute Fred und Anni Pfnennings, mit einem überschaubaren Angebot an Schmierstoffen starteten. Über die Zeit entwickelte sich ein überaus erfolgreiches Unternehmen; in zweiter Generation beliefert PM Pfnennings heute ein Netz von rund 45 Tankstellen und gehört mit dem breiten Angebot an Schmierstoffen und Heizölen zu den renommiertesten Mineralölanbietern in der Region. Pfnennings beschäftigt ein Team von 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die überaus erfolgrei-

che überregionale geschäftliche Entwicklung der Firma Pfnennings konnte man hier in Baesweiler vor Ort persönlich verfolgen. Es gehört in der heutigen Zeit sicher eine große Portion Können, Mut und Glück sowie sehr hohes kaufmännisches Geschick dazu, einen Betrieb erfolgreich zu führen. Dass dies gelungen ist, beweist das jetzige Jubiläum. Verbunden hiermit sind umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen, so unter anderem der Umbau der Tankanlagen, eine Optimierung der Waschanlage, eine Erweiterung der Produktpalette sowie die Anlage einer neuen Außenterrasse zum Verweilen bei schönem Wetter. Hier trug man dem Wahlspruch Rechnung, die firmeneigenen Stationen ständig weiterzuentwickeln.

Überzeugen von dieser Modernisierung konnte sich jetzt auch Bürgermeister Dr. Willi Linkens, der den jetzigen Firmeninhaber, Fred und Andrea Pfnennings, sowie dem Gründerehepaar, Fred Pfnennings sen. nebst Gattin Anni, und nicht zuletzt dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Wilfried Plum, seine persönlichen Glückwünsche zum Jubiläum übermittelte: „Die Stadt Baesweiler ist stolz, dass Sie sich seinerzeit für Baesweiler entschieden haben. Dadurch haben wir unseren Standort entscheidend aufwerten können.“

Den Glückwünschen des Bürgermeisters schlossen sich noch zahlreiche weitere Gratulanten an.



Beerdigungen

Karola

Kucknat

Inh. A. Palm

Peterstraße 64

Telefon 3435

und

Telefon 0 24 06 / 6 24 12

Majestätenempfang im Rathaus Baesweiler

Am 21. September begrüßte Bürgermeister Dr. Willi Linkens die Königs- und Prinzenpaare sowie die Schülerprinzen der Schützenbruderschaften und die Königs- und Maipaare der Junggesellenvereine zum traditionellen Majestätenempfang im Rathaus Baesweiler.

„Ehrenamtliches Engagement gehört zum Rückgrat unserer Gesellschaft“ - dieses Zitat von Günter Beckstein stand auf den Urkunden, die Bürgermeister Dr. Linkens den diesjährigen Majestäten überreichte. Im Namen



Ihr Zweiradfachgeschäft mitten in Baesweiler
für Kettler, Puky, Malaguti, Abus u.a.

car and bike

Zweirad Max

2 Firmen
eine Bonus-Card

car and bike

**Zweirad
Max**

Easingtonstraße 2
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 6 03 29 66
Fax 0 24 01 / 6 03 11 34

Auto Beer

- Kfz-Meisterbetrieb -
EU-NEUWAGEN

Max-Planck-Str. 3 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 74 45 - Fax 0 24 01 / 76 61

TÜV + AU täglich

JETZT NEU!

**Herkules + ADLY
Motorroller**

0% Finanzierung

Jetzt noch größer! Über
250 m² Ausstellungsfläche

52499 Baesweiler
Easingtonstraße 2

6032966

Auto Beer - Kfz-Meisterbetrieb - Gewerbegebiet

**ANGEBOT
WINTERREIFEN**

Räderwechsel Komfort
incl. Reifeneinlagerung
und
wuchten

31,50

Räderwechsel Luxus
incl. Reinigung und

Räder-
wechsel
Komfort

41,50

**ANGEBOT
WINTERCHECK**

- Batterie
- Außenbeleuchtung
- Ölstand (Motor)
- Scheiben-Waschanlage
- Scheibenwischerblätter
- Bereifung
- Kühlsystem
- Bremsanlage

Aktions-
preis **19,90**
zzgl. Material

aller Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sowie im Namen der Damen und Herren des Rates und der Verwaltung sprach er den Majestäten, aber auch den Brudermeistern und den Vorsitzenden der Junggesellenvereine seinen Dank und seine besondere Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Verdienste um die Förderung und Erhaltung von Tradition und Brauchtum in Baesweiler aus.

Er betonte, dass freiwilliges und ehrenamtliches Engagement jeden Einzelnen und die Gesellschaft insgesamt bereichern und für Zusammenhalt und Heimatbewusstsein sorgen: „Gerade die Vereine mit Ihre tollen Veranstaltungen binden viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinschaft ein und sorgen damit für fröhliche Tage und ein positives Lebensgefühl in den Stadtteilen, das in ganz Baesweiler zu spüren ist.“

www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler
zu Hause.

Wir auch!

**Sparkasse
Aachen**

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.



Erweiterte Skateranlage übergeben

Bürgermeister Dr. Willi Linkens übergab die im „Rampenprojekt – Soziale Stadt“ erweiterte Skateranlage an der Wolfsgasse, gleich neben dem Malteser Jugendtreff, ihrer Bestimmung.

Im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ brachte das Stadtteilbüro DRK Aktive aus Setterich zusammen, die mit Jugendlichen arbeiten oder gute Kontakte pflegen. Im „Planungsbüro Kinder Jugendliche“ wurden zahlrei-

che Gespräche mit Kindern und Jugendlichen geführt, um deren Interessen zu ermitteln. Wichtig war dabei, die Kinder und Jugendlichen zu motivieren, sich selbst aktiv einzubringen.

Das erste Projekt war das „Rampenprojekt“. Ca. 20 Kinder setzten sich nach dem Motto „mit planen, mitmachen, mit verantworten“ dafür ein, die bestehende Skateranlage zu erweitern. Mit Schaufeln und Hacken hatten die

Jugendlichen in den Sommerferien unter fachlicher Anleitung der Fa. Camp-Ramps aus Stolberg und pädagogischer Unterstützung des Mobilen Jugendarbeiters Frank Störtz an ihrer Anlage gearbeitet. Dieses große Engagement der Jugendlichen sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung hob Bürgermeister Dr. Willi Linkens bei der offiziellen Übergabe der Rampen hervor.

Das Ergebnis kann sich sehen und

befahren lassen - auf den Rampen können sich die Jugendlichen auf Scootern, BMX-Rädern, Inlinern oder Skateboards austoben und akrobatische Sprünge wagen.

B 57n - neue Straße - neue Zukunftschancen

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat am 07.10.2011 den 1. Bauabschnitt der B 57n - Neubau Ortsumgehung Baesweiler - für den Verkehr freigeben. Der Abschnitt umfasst die Neubaustrecke zwischen der B 56 bei Immendorf und der L 225 nahe des CarlAlexanderParks. Nachdem am 11.08.2008 der erste Spatenstich für die B 57n erfolgte, wurde nach gut dreijähriger Bauzeit der erste Abschnitt mit einer Länge von ca. 4,2 km freigegeben. In diesem Abschnitt wurden 4 Brückenbauwerke sowie 4 Kreisverkehrsplätze hergestellt. Die Gesamtkosten für dieses Teilstück liegen bei 5,8 Millionen Euro. Die Bürgermeister der anliegenden Städte Geilenkirchen, Übach-Palenberg und Baesweiler setzen

bei einem Pressetermin auf Entlastung der Anwohner und Belegung der Gewerbegebiete.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens ist hocherfreut: „Die B 57n bietet für die Stadt Baesweiler große Zukunftschancen. Zum einen werden die Anwohner in Setterich, insbesondere entlang der Hauptstraße, deutlich entlastet. Die Hauptstraße wird zum 1. Januar 2012 heruntergestuft und danach verkehrsberuhigt ausgebaut. Zum anderen sind die Gewerbegebiete hervorragend angebunden“. Letzteres steigere die Attraktivität des Standorts Baesweiler immens. „Firmen wie etwa das Unternehmen Cook hätten sich nicht bei uns angesiedelt, wenn es die neue Bundesstraße nicht geben würde.“

Sein Übach-Palenberger Amtskollege Wolfgang Jungnitsch hat die selben Erfahrungen gemacht. „Die neue Straße ist für uns ein Segen, wir sind verkehrsmäßig nun exzellent angebunden.“ Jungnitsch setzt darauf, dass die Autos und Laster von Merkstein Richtung Heinsberg künftig über die neue Trasse statt auf der B 221 durch Boscheln fahren werden.

Auch in vielen Teilen Geilenkirchens wird die B 57n herbeigesehnt, wie Bürgermeister Thomas Fiedler bestätigt. Einzelne Stadtteile werden künftig viel besser an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden sein. Zudem, so betont Fiedler, ist mit der neuen Straße nun optional eine verbesserte Route von Geilenkirchen nach Aachen gegeben.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens erklärt, dass bald auch auf dem Kreis, der B 57n und L 225 verbindet, gewerkelt wird: „Wir haben Unternehmen gefunden, die die Gestaltung der Kreisverkehrsfläche zu einem schönen Entree ins Stadtgebiet Baesweiler sponsern.“ Der Weiterbau der B 57n im 2. Bauabschnitt erfolgt nahtlos mit archäologischen Untersuchungen und der Herstellung eines weiteren Brückenbauwerkes im Bereich der K 27 zwischen Baesweiler und Übach-Palenberg. Die K 27 wird für diese Arbeiten ab Mitte Oktober 2011 für ca. 1 Jahr voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird über die K 27n/L 225 und die „David-Hansemann-Straße“ eingerichtet. Die Fertigstellung ist 2014 geplant.

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr + mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

„Neuer Markt“ in Setterich

Im Jahr 2007 entwickelte die Landmarken AG gemeinsam mit der Stadt Baesweiler ein Konzept zur Attraktivitätssteigerung und Sicherung der Nahversorgung vor Ort in Setterich. Um das geplante Projekt starten zu können, war zunächst der Ankauf von Grundstücksflächen nötig.

Nach ca. einjährigen Verhandlungen mit den Eigentümern konnte schließlich eine Grundstücksfläche in der Größenordnung von ca. 8.000 m² erworben werden. Da die erworbenen Flächen noch bebaut waren, mussten umfangreiche Abrissarbeiten durchgeführt werden. Im Jahr 2009 startete mit einem feierlichen ersten Spatenstich der Baubeginn.

Nach ungefähr einem Jahr konnten die ersten beiden Einzelhandelsunternehmen ihre Pforten öffnen. Kurze Zeit später starteten dann auch noch weitere Unternehmen am neuen Standort.

Durch die kleinteilige, sich in das Stadtbild einfügende Architektur wurde das Erscheinungsbild von Setterich aufgewertet und erstrahlt seitdem in einem neuen Glanz.

Zu den ansässigen Geschäften gehören neben dem Discounter und dem Lebensmittelvollsortimenter, ein Textilunternehmen, eine Apotheke, ein Lotto- und Feinkostgeschäft und eine Bäckerei. In den Obergeschossen des Objektes befinden sich die Praxen einer Kinderärztin sowie

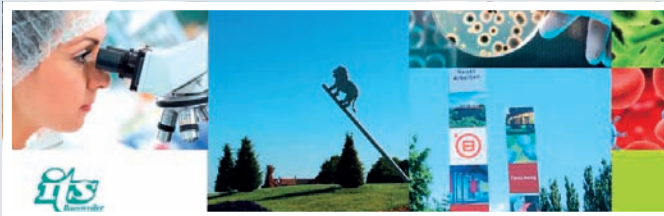
einer Zahnärztin. Auch eine Tagespflegeeinrichtung für Senioren hat hier ihren Sitz genommen. Der soziale und medizinische Charakter am „Neuen Markt“ liegt den Konzeptentwicklern sehr am Herzen.

112 Stellplätze wurden geschaffen und bieten den Kunden die Möglichkeit, direkt vor den jeweiligen Geschäften zu parken. Der von der Stadt Baesweiler gestaltete neue Marktplatz schafft ideale Voraussetzungen für eine Gastronomie, die am Standort sehr willkommen wäre, um im Sommer auf dem Marktplatz auch eine Außengastronomie betreiben zu können.

Der „Neue Markt“ Setterich selber ist nach vierjähriger Planungs- und Entwicklungsphase durch die Landmarken AG in das Eigentum der Realwertfonds Rheinland Objekt GmbH & Co. KG gewechselt. Hierbei handelt es sich um einen geschlossenen Immobilienfonds, der durch die REAL² Vermögensanlagen GmbH mit Sitz in Köln aufgelegt wurde.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung eines in Immobilien oder Immobiliengeschäften angelegten Vermögens, wobei die Objekte langfristig im Bestand gehalten werden.

Ansprechpartner für die Vermietung der Restflächen bleibt die Landmarken AG, die unter der Telefon-Nummer 0241-1895-117 zu erreichen ist.



Herausforderungen der Bioökonomie

Biotechnologie als Treiber für den wirtschaftlichen Wandel

**Baesweiler BioTec-Unternehmen laden ein zum
11. Baesweiler BioTec-Meeting 2011.**

**Freitag, 25. November 2011 im
Internationalen Technologie- und Service-Center (its)**

Biotechnologie ist nicht nur die Schlüsseltechnologie der Zukunft, sondern prägt auch auf einmalige Weise die Forschungs- und Technologieregion Aachen.

Allein im Internationalen Technologie- und Service-Center (its) sowie im Gewerbepark Baesweiler finden sich überregional bekannte BioTec-Unternehmen wie die BSV BioScience GmbH, die m2p-labs GmbH und die PerkinElmer chemagen Technologie GmbH. Zusammen mit dem its, der Wirtschaftsförderungsagentur AGIT und der Brancheninitiative LifeTecAachen-Jülich e.V. veranstalten die BioTec-Unternehmen zum 11. Mal das „Baesweiler BioTec-Meeting“. Die diesjährige Veranstaltung beschäftigt sich mit den „Herausforderungen und Chancen der Bioökonomie“.

Der Blick in die Natur hat schon viele technische Entwicklungen beeinflusst: moderne Waschmittel, die mit Hilfe von Enzymen hoch-effizient Flecken beseitigen oder sich selbst reinigende Farben und Oberflächen, bei denen der Lotus-Effekt genutzt wird.

Die ganzheitliche Ausschöpfung des Potentials der Natur ist die Aufgabe der Bioökonomie. Bioökonomie umfasst die Themenfelder Food, Feed, Fibre und Fuel und damit alle industriellen und wirtschaftlichen Sektoren, die biologische Ressourcen (Pflanzen, Tiere, Mikroorganismen) produzieren, ver- und bearbeiten oder in irgendeiner Form nutzen. In der Praxis stellt sich die Industrie zunehmend auf den Rohstoffwandel von Öl zu nachwachsenden Rohstoffen ein. Die Entwicklung neuer technischer Prozesse am Beispiel der Natur soll -ausgehend von Getreide, Biomasse und Abgasen- zu innovativen, nachhaltigen Wertschöpfungsketten und hin zu neuen Kunststoffen, Chemikalien, Arzneimitteln und Treibstoffen führen. Das Baesweiler BioTec-Meeting bietet Ihnen die Möglichkeit, einen grundlegenden Einblick in das Thema der Bioökonomie aus Sicht führender wissenschaftlicher Institutionen und Firmen zu erlangen.

Kanalprüfung in sichere Hände

FRANK HACKENBERG

Meisterbetrieb

25 Jahre Kundendienst



02451 - 69251 oder 0177 - 7414098

KANALDICHTHEITS-PRÜFUNG

Eine kleine Stadt ganz groß: Die Stadt Baesweiler erschließt Gewerbeflächen und punktet bei internationalen Konzernen durch hervorragende Infra- struktur und Unternehmer- freundlichkeit

Kennen Sie schon Baesweiler? Nein? Baesweiler, eine junge und aktive Stadt in der StädteRegion Aachen, liegt etwa 16 km nördlich von Aachen. Die bis 1975 vom Bergbau geprägte Stadt bietet interessante Einkaufsmöglichkeiten und eine attraktive Innenstadt.

Aber auch Unternehmen zieht es immer öfter in das ca. 28.000 Einwohner starke Baesweiler – den kommenden Wirtschaftsstandort der Region. Und Bürgermeister Dr. Willi Linkens weiß auch, warum: „In den zurückliegenden 25 Jahren wurden zahlreiche Anstrengungen von Seiten der Stadt unternommen, um ein positives Wirtschaftsklima zu schaffen!“

POSITIVE STATISTIKEN

Und das mit Erfolg. Angefangen mit der Arbeit des its (Internationales Technologie- und Service-Center), welches auf 4.300 qm Fläche Existenzgründern und kleinen Unternehmen Büro-, Lager- oder Laborfläche bietet, über die privaten Investitionen im angeschlossenen its III, bis hin zur Erschließung des neuen, privaten Gewerbeparks „cap Businessliga“ wächst und gedeiht das Unternehmertum in Baesweiler. So kann die Stadt positive Statistiken vorweisen, zum Beispiel eine jährlich steigende Anzahl von Arbeitsplätzen, in den letzten sechs Jahren von ca. 2.800 auf rund 3.200.

WAS IST DAS GEHEIMREZEP DER STADT?

„Die gute Verkehrsanbindung über die im Bau befindliche B 57n sowie die leistungsfähige Breitbandanbindung über zwei separate Glasfaserverbindungen sind

BAESWEILER – WIRTSCHAFTS- STANDORT IM HERZEN EUROPAS

sicherlich wichtige Argumente für den Standort Baesweiler“, beantwortet Bürgermeister Linkens diese Frage und freut sich in diesem Zusammenhang über starke Partner wie die NetAachen, die das neue Gewerbegebiet mit Glasfaser anbindet - redundant, um höchste Stabilität zu gewährleisten.

HERVORRAGENDE INFRA- STRUKTUR

Ein großer Erfolg konnte schon während der Erschließungsphase der Gewerbegebietserweiterung verzeichnet werden: Das weltgrößte eigentümergeführte Medizintechnikunternehmen Cook Medical hat sich für Baesweiler als europäischen Zentralstandort entschieden. „Das Unternehmen ist ein Leuchtturm für unser Gewerbegebiet“, bewertet Bürgermeister Linkens die Entscheidung und Pat Burke, Director of Operations von Cook

Medical, begründet die Ortswahl des Konzerns aus Indiana mit der hervorragenden Infrastruktur, der Lage im Herzen Europas, der Nähe zu den logistischen Hubs und der ausgesprochen unternehmerfreundlichen Beratung von Seiten der Stadt Baesweiler.

JEDER IST WILLKOMMEN

Rund 38.000 qm an Gewerbegrundstücken stehen seit kurzem für weitere Ansiedlungen bereit. Weitere 20.000 qm werden auf dem ehemaligen Haldengelände - insbesondere für forschungs- und entwicklungsintensive Unternehmen - erschlossen. „Sie sehen, die Anstrengungen der Stadt zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Baesweiler sind erfolgreich und tragen mit dazu bei, unsere lebens- und lebenswerte Stadt noch interessanter und attraktiver zu machen“, zieht Bürgermeister Linkens ein positives Resümee.

Ungewöhnlicher Einsatz in Afrika

Ein Arbeitseinsatz im fernen Afrika, das ist für die im Gewerbegebiet Baesweiler ansässige Firma HSV Kälte-Klima-Lüftungstechnik GmbH nun Wirklichkeit geworden. Als im Juli dieses Jahres der Südsudan geboren wurde, war das für die Einheimischen und hochrangige Politiker ein Grund zum Feiern, und zwar in riesigen Zelten. Der dort herrschenden sengenden Sonne trotzen wollte man mit einer entsprechenden Lüftungstechnik. Die Afrikaner setzten hier auf das Know-how „Made in Germany“ und wurden durch einen Gerätehersteller auf die Baesweiler Fachfirma HSV aufmerksam gemacht. „Die Planer der Feier wollten uns dann auch haben“, so Geschäftsführer René Lentzen. In Baesweiler setzte man sich zusammen und überlegte, ob und wie man so etwas umsetzen könnte. Doch schnell war man sich einig, dass man diese Herausforderung annehmen wollte. Mit großem Einsatz und unter enormem Zeitdruck gingen die Klimatechniker ans Werk.

In knapp 4 Wochen mussten Pläne entworfen und Material beschafft werden. Per Express wurden Einzelteile - unter anderem aus Italien - in Baesweiler angeliefert, hier zusammengebaut, wieder zerlegt und in Holzkisten verpackt. Ab Lüttich ging es per Frachtmaschine ab in Richtung Afrika.

Nun mussten sich auch die Monteure auf den Weg in Richtung Afrika machen. Vor Ort angekommen vermisste man zunächst die Lastwagen mit den Holzkisten, denn ohne Material, da war kein Arbeiten möglich. Schließlich kamen die benötigten Teile zwei Tage vor der Gründungsfeier an. Nun klotzten die Monteure fleißig ran und bekamen viel Hilfe vor Ort von anderen deutschen Handwerkern. Deutsches „Know-how“ wurde von den Afrikanern allseits sehr hoch eingeschätzt – circa 40 deutsche Helfer waren für die Feier eingeflogen worden, so unter anderem Köche, Elektriker und Monteure.

Als krönenden Abschluss und als Dank für den Einsatz erlebten die Baesweiler Monteure dann auch als Gäste die festliche Gründungsfeier. Dass hier niemand schwitzen musste, dafür hatten sie ja selber gesorgt. Inzwischen längst wieder zu Hause angekommen, haben die Mitarbeiter sicher noch viel zu erzählen!

Unsere Familienportraits
sind natürlich von:

DIE BILDERMACHER

Meisterbetrieb für Fotografie

Kückstr. 45 52499 Baesweiler Tel. 02401-88515
www.die-bildermacher-baesweiler.de



Jetzt Ihren persönlichen Termin reservieren!



Ernährungsberatung - Gewichtsabnahme Stoffwechselsanierung

Langzeitbetreuung zur Stabilisierung des
Gewichts und des Gesundheitszustandes

Evelin Fischer

unter ärztlicher Leitung und Beratung

Burgstr.11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7410 od. 6063874



Einführungsabend: jeden ersten Dienstag um 18.30 Uhr

Kontrollmessungen und Beratungen:

Montags ab 14.30 Uhr - 17.30 Uhr und Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Tag des Offenen Denkmals

Kleine Friedhofskapelle zwischen Mahnung und Hoffnung

Erfreut begrüßte Bürgermeister Dr. Linkens am Tag des Offenen Denkmals 2011 ca. 60 sehr interessierte Besucher bereits zur Eröffnung der kleinen roten Friedhofskapelle auf dem Baesweiler Friedhof in der Grabenstraße. Anlässlich ihres 100 jährigen Geburtstages hatte sich der Baesweiler Geschichts-Verein sehr für eine Öffnung der Kapelle am Denkmaltag eingesetzt, um möglichst vielen Besuchern einen Einblick in die überwiegend heute nicht mehr genutzte und geöffnete Kapelle zu ermöglichen. 1979 wurde sie nach Plänen des pensionierten Dombaumeister von Essen,

Prof. Dr. Heinz Dohmen zur „Mahnstätte für den Frieden“ umgestaltet. Hierzu entwarf Prof. Dohmen 7 Glasfenster, die teilweise in sehr eindringlicher Weise die Schrecken des Krieges darstellen. Dagegen drücken Bildhauerarbeiten des damals in Baesweiler lebenden Künstlers Rolf Kretzschmar das Symbol „Hoffnung“ aus. Dr. Linkens begrüßte die Besucher und bedankte sich herzlich beim

Geschichtsverein für deren Initiative und die begleitende Planung und Durchführung des Besichtigungstages. Insbesondere Herrn Dr. Schroeder, der im

Laufe des Tages fast 200 Baesweilern über die gestalteten Motive in Glasfenstern und Skulptur, aber auch allgemein die Geschichte der Kapelle einweichte, gebührte sein besonderer Dank. Der Kontrast zwischen den bewusst schwarzen Kapellenwänden und den dadurch umso betonteren Glasfenstern mit Kriegsmotiven, aber in der Apsis auch mit Passionsmotiven, beeindruckte die Besucher. Die im Gegensatz zur dunklen Umgebung in der Kapelle durch Beleuchtung und auch räumlich in den Mittelpunkt gerückte Skulptur, die aufgehende Blumen- und Friedenstaubentmotive vereinigt, drückt umgeben von den Kriegsmotiven in den dunklen Wandbereichen sehr eindrucksvoll und nachvollziehbar Hoffnung auf Frieden und damit eine schöne Zukunft aus. Dies konnten wohl alle Besucher gut nachvollziehen: Die recht kurz angedachten Führungen endeten regelmäßig in Diskussionen, bei denen die vorhandenen Motive auch besucherseitig aufmerksam untersucht und gedeutet wurden.

Einig waren sich alle Beteiligten nachher darin, dass die Kapelle zum dauerhaften „Zulassen“ zu schade ist und eine Möglichkeit zumindest der stundenweisen Öffnung an einzelnen Tagen gefunden werden sollte. Hierzu hat der Geschichtsverein bereits Ideen entwickelt und seine Mithilfe in Aussicht gestellt. Das freute Dr. Linkens ebenso wie die gelungene Veranstaltung insgesamt.



Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Am 30.04.2012 endet die analoge Fernsehprogrammverbreitung über Satellit. Noch immer haben viele Haushalte den bereits jetzt möglichen Wechsel nicht vollzogen und warten mit der Umstellung. Das bringt nach Aussagen des Projektbüros klardigital – einer Initiative der Landesmedienanstalten in Zusammenarbeit mit ARD, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSieben-Sat.1 Media AG, VPRT und ZDF – Risiken hinsichtlich höherer Kosten oder Wartezeiten mit sich.

Weitere Informationen finden Sie in den Hauptprogrammen auf der Videotextseite 198 oder unter www.klardigital.de

*Mit Sicherheit
besser unterwegs*

WEIHNACHTSMARKT - TAGESFAHRTEN

23.11.11	Münster	25,00 €
23.11.11	Centro Oberhausen	19,00 €
26.11.11	Bad Hönningen und Bonn	21,00 €
26.11.11	Bernkastel Kues und Trier	25,00 €
30.11.11	Essen	19,00 €
03.12.11	Münster	25,00 €
03.12.11	Dormund	21,00 €
07.12.11	Centro Oberhausen	19,00 €
07.12.11	Kevelaer	16,00 €
10.12.11	Wiesbaden	25,00 €
10.12.11	Bernkastel Kues und Trier	25,00 €
14.12.11	Dortmund	21,00 €
14.12.11	Köln	16,00 €
17.12.11	Centro Oberhausen	19,00 €
17.12.11	Essen	19,00 €

MEHRTAGESFAHRTEN - URLAUBSFAHRTEN

25.11. - 27.11.11	Hamburger Weihnachtsmärkte	249,00 €
30.11. - 04.12.11	Dresden Strietzelmarkt	555,00 €
10.12. - 11.12.11	Wolfsburg „Weihnachtsmarkt + Eisrevue“	169,00 €
23.12. - 27.12.11	Weihnachten im Steigerwald	555,00 €
23.12. - 02.01.12	Ettal / Ammergauer Alpen	1.250,00 €
29.12. - 02.01.12	Silvester in Thüringen	595,00 €
07.01. - 14.01.12	Winterurlaub am Achensee	699,00 €
16.02. - 21.02.12	Ruhpolding/Oberbayern (Karneval)	585,00 €

KEUFEN REISEN

Winter Reisen 2011

Flugreise Malta

16. 11. - 23. 11. 2011

895,00 €

Wilhelm-Röntgen-Str. 5

52499 Baesweiler

Tel. 02401/8018-0

Fax 02401/801818



Stellenausschreibungen

Auf dem Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in der Stadt Baesweiler sind zum 01.01.2012 bzw. 01.03.2012 zwei Stellen zu besetzen. Es handelt sich um Teilzeitstellen mit einem Umfang von 26,5 Std./Wo. bzw. 9 Std./Wo. Eventuell können die Stellen auch auf mehrere sogenannte „Minijobs“ aufgeteilt werden.

Der Recyclinghof hat ab 01.01.2012 folgende Öffnungszeiten: Dienstags: 8.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr, donnerstags: 15.00 - 19.00 Uhr, freitags: 8.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, samstags: 8.00 - 13.00 Uhr.

Die Mitarbeiter des Recyclinghofes sorgen für eine ordnungsgemäße Nutzung der Einrichtung und für Sauberkeit auf dem Betriebsgelände. Sie vereinnahmen die Nutzungsentgelte und helfen im Bedarfsfall - z.B. bei älteren Nutzern - beim Entladen der Wertstoffe und beim Beladen der Container.

Die Bewerber/innen sollten zuverlässig im Umgang mit den vereinbarten Entgelten und körperlich belastbar sein. Ein freundlicher, hilfsbereiter Umgang mit den Besuchern/Besucherinnen des Recyclinghofes wird ebenso erwartet wie Erfahrung im Umgang mit Laderäten (Traktor mit Frontlader bzw. Radlader).

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Bewerbungen mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden bis **10.11.2011** erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler
Personalabteilung - Mariastraße 2 - 52499 Baesweiler.

Verabschiedung

Die städtischen Bediensteten

Herr Leo Nellessen
und
Herr Günter Nussbaum

sind im Rahmen ihrer Altersteilzeitarbeitsverhältnisse am 30.11.2011 aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Baesweiler ausgeschieden.

Herr Nellessen trat am 01.02.1993 seinen Dienst bei der Stadt Baesweiler an. Bis zu seinem Ausscheiden war Herr Nellessen Hausmeister für das Rathaus Setterich und für die Asylunterkünfte.

Herr Nussbaum trat am 07.01.1991 seinen Dienst bei der Stadt Baesweiler an. Bis zu seinem Ausscheiden war er als Schulhausmeister an der Goetheschule tätig.

Bürgermeister Dr. Linkens dankte Herrn Nellessen und Herrn Nussbaum für ihre stets zuverlässige Arbeit und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Für die Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates der Stadt Baesweiler, Herr Pierre Froesch, die besten Wünsche für den weiteren Lebensweg.

Nachruf

Am 05. September 2011 verstarb

Frau Maria Jansen

im Alter von 79 Jahren.

Die Verstorbene war von 1971 bis 1992 als Raumpflegerin in der Grengrechtschule beschäftigt. Frau Jansen war stets eine treue und pflichtbewusste Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr. Linkens
Bürgermeister

Pierre Froesch
Vorsitzender des Personalrates

Dienstjubiläen

Die städtischen Bediensteten Frau Claudia Estrada-Perez und Frau Birgit Kremer-Hodok konnten am 01.08.2011 auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Frau Estrada-Perez begann am 01.08.1986 ihre Ausbildung zur Bürogehilfin bei der Stadt Baesweiler. Nach erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung wurde sie im Schreibdienst, in verschiedenen Grundschulen und im Ordnungsamt eingesetzt. Seit dem Jahr 2005 ist Frau Estrada-Perez als Sachbearbeiterin im Standesamt tätig.

Frau Kremer-Hodok absolvierte ab 01.08.1986 zunächst die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Am 01.09.1991 begann sie ihre Ausbildung als Stadtinspektoranwärterin für den gehobenen nichttechnischen Dienst. Beide Ausbildungen schloss Frau Kremer-Hodok mit jeweiliger Abschlussprüfung erfolgreich ab. Sie wurde als Sachbearbeiterin bei der Bauverwaltungs- und Beitragsabteilung, Personalabteilung und Stadtplanungsabteilung eingesetzt. Seit Juni 2010 ist Frau Kremer-Hodok als Referentin des Bürgermeisters tätig.

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Linkens dankte den Jubilaren für ihre stets pflichtbewusste, zuverlässige Aufgabenerfüllung in einer Feierstunde. Die besten Wünsche der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

Dominic Sommer aus dem Stadtrat ausgeschieden

Dominic Sommer ist mit Ablauf des 30.09.2011 aus persönlichen Gründen aus dem Stadtrat ausgeschieden. Er war seit 2004 Mitglied der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Baesweiler. Während seiner Ratstätigkeit gehörte Herr Sommer dem Ausschuss für Jugend- und Soziales an, den er mit seinem Sachverstand unterstützte. Die Stadt Baesweiler dankt Herrn Sommer für sein langjähriges großes Engagement zum Wohle der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Nachfolger für Herrn Sommer im Stadtrat ist Herr Rainer von Ameln aus Oidtweiler.

Die Stadt Baesweiler vermietet

ab sofort eine Wohnung in Baesweiler, Friedensschule

Die im II. Obergeschoss rechts gelegene Wohnung - bestehend aus vier Zimmern, Küche, Diele und Bad - hat eine Wohnfläche von 85,95 m² und ist mit Heizung ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt derzeit 321,45 € zuzüglich Nebenkosten von zur Zeit mtl. 80,00 € und Heizkosten von zur Zeit mtl. 55,00 €. Ein Wohnberechtigungsschein ist nicht erforderlich.

ab sofort eine Wohnung in Setterich, Adenauerring 38

Die im Erdgeschoss gelegene Wohnung - bestehend aus drei Zimmern, Küche, Diele und Bad - hat eine Wohnfläche von 57,44 m² und ist mit Heizung ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt derzeit 245,27 € zuzüglich Nebenkosten von zur Zeit mtl. 70,00 € und Heizkosten von zur Zeit mtl. 50,00 €. Ein Wohnberechtigungsschein ist erforderlich.

Interessenten können sich bei der Stadt Baesweiler, vormittags bei Frau Jansen, Tel. 02401/800-353, Mariastraße 2, 52499 Baesweiler, melden.



IMMOBILIEN-BÜRO HOLZSCHUH - KONZER & PARTNER

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh und M. Konzer
Kückstraße 9-11 in 52499 Baesweiler

Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695

Mail: holzschuh-konzer@web.de - www.holzschuh-konzer.de

Besucherrekord bei der Woche der Senioren

Andrea Berg Double Marina ließ Senioren in Erinnerungen schwelgen



Die Zahl „11“ entpuppte sich als Glückszahl für die Organisatoren der nunmehr 11. Woche der Senioren in Baesweiler. Knapp 1700 Besucherinnen und Besucher/Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Absoluter Rekordbesuch! Soviel Zuspruch und Anerkennung wie bei keiner der vorangegangenen Veranstaltungswochen seit 2001. Die Besucher verteilten sich auf insgesamt 16 Veranstaltungsangebote. Unterhaltsam, gesellig, informativ, kulturell und sportlich ging es zu in der Woche vom 4.09.2011 bis zum 10.09.2011. Der Tanztee, der zwischenzeitlich als Selbstläufer immer mehr begeisterte Tänzerinnen und Tänzer anlockt, bildete wie gewohnt den Auftakt dieser so abwechslungsreichen Woche. Hand in Hand und gekonnt professionell ging es sowohl bei der Zubereitung und Servierung von Kaffee und Kuchen durch die „fleißigen Bienen“ der AWO als auch bei der gekonnt vorgetragenen Performance der Hausband „Rendezvous“ alias Werner und Alina zu. In der Pause feierten die Gäste gespannt dem Showteil entgegen. Diesmal erwartete die Seniorinnen und Senioren etwas ganz anderes als Square Dance, Musical oder Volkstanz. „Zumba“ hieß das Zauberwort! Extremsport war angesagt. Fitness in Verbindung mit Tanz hat sich die Gruppe um Teamleiterin Bea Klusmeier auf die Stirn

geschrieben. Bereits bei der Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Aktivurlaub hatte die Formation auf sich aufmerksam gemacht. „Zumba“ hieß es eine halbe Stunde lang. Eine überaus schweißtreibende Angelegenheit! Wen wundert's, dass sich keiner der begeisterten Senioren/Innen auf die Tanzfläche wagte, um den 8 attraktiven, durchtrainierten jungen Tänzerinnen nachzueifern.

Informativ ging es weiter beim „Seniorenforum“. Die StädteRegion nahm die Einladung der Stadt Baesweiler gerne an, im Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich eine Vortagsreihe zum Thema „Leben mit Demenz“ anzubieten.

Dass Märchen auch für Erwachsene von Bedeutung sind, zeigte sich beim kulturell überaus wertvollen Beitrag „Literarische Rheinreise - Legenden und Geschichten vom Vater Rhein“. Über 70 Besucher waren begeistert von Margret Nußbaum, ihres Zeichens Autorin von Kinderbüchern, die nicht zuletzt auf Grund ihrer Ausbildung in der Erzählkunst die Besucher in ihren Bann zog. Besonders überrascht und angetan waren die Zuhörer, als Margret Nußbaum passend zum Thema „Hochprozentigen“ aus der Region Linz kredenzte. Auch in der Pause blieb der Gaumen nicht trocken: Zum Thema „Cochem“ wurde den Gästen feinsten Moselwein ser-

viert. Man hatte wirklich an alles gedacht. Niemanden der begeisterten Senioren würde es wundern, wenn Frau Nußbaum im nächsten Jahr wieder zur Seniorenwoche eingeladen werden sollte.

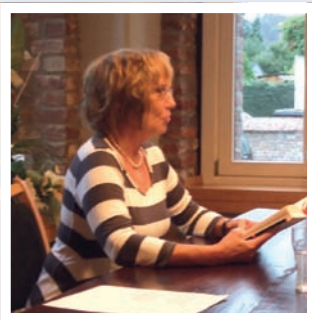
Höhepunkt der Woche war, wie sollte es anders sein, der große Seniorenabend in der festlich hergerichteten Dreifachhalle in Setterich. Die Verantwortlichen hatten sich ein neues Konzept ausgedacht: Unterhaltung pur mit (fast) ausschließlich „eigenen“ Talenten. Und dieses Konzept sollte voll aufgehen! Den Auftakt machte Ortsvorsteher Bernd Kockerols aus dem Stadtteil Oidtweiler in der Bütt. Bereits nach 2 Gags hatte er die über 600 Senioren/Innen fest im Griff. Nach einer fesselnden Büttredenrede wurde er begeistert gefeiert.

Schlag auf Schlag ging es weiter. Playback vom Feinsten war angesagt. Wer beherrscht diese Kunst besser als Stefan Latten alias Lennet Kann und Norbert Hilger als Bundeswehrsoldat. Schon oft erlebt im Karneval als langjährige Mitglieder der Schörjler, war ihr, wie viele meinten, viel zu kurzer Auftritt wieder einmal ein einziger Genuss. Nicht minder bekannt ist die Blaskapelle „BitBuam“. Zünftige Blasmusik heizte den Besuchern mächtig ein. Genau das Richtige, nachdem man zuvor einen kräftigen „Vesperteller“, garniert

vom Parkrestaurant Werden, zu sich genommen hatte.

Wenn vorher schon die Stimmung bereits überschäumend großartig war, sollte der Auftritt von Marina Kirsten zum Abschluss der Großveranstaltung alles vorher Dagewesene toppen. Die als „Andrea Berg-Double“ durch ganz Deutschland tourende Künstlerin aus dem Bergischen Land setzte völlig neue Akzente. Nach Liedern von Zarah Leander und Hildegard Knef (für dich soll es rote Rosen regnen), hatte sie den Saal sofort im Griff. Ein Vollprofil eben! Nach 10 Minuten hielt sie es nicht mehr auf der Bühne; sie mischte sich unters „Volk“ und flugs, eh man sich versah, hatte sich eine riesige Polonaise durch die Festhalle gebildet. Ein absolutes Novum beim Seniorenabend! Nach Liedern von Gerhard Wendland (Tanze mit mir in den Morgen), Hansi Hinterseer (Hände zum Himmel) und Andrea Berg (Du hast mich 1000 Mal belogen) hielt es die enthusiastischen Senioren nicht mehr auf ihren Sitzen. Es wurde getanzt „was das Zeug hielt“. Die Verantwortlichen trauten ihren Augen und Ohren nicht! Die Halle glich einem Tollhaus. Nach einer Stunde verließ Marina, die man bestimmt nicht zum letzten Mal in Baesweiler gesehen hat, unter tosendem Beifall die Bühne. Klar, dass Seniorenbeauftragter Helmut Franken ernsthaft darüber nachdachte,





sich die „Rechte“ für einen eventuellen Auftritt im nächsten Jahr zu sichern.

Die übrigen Angebote in der Aktionswoche waren ebenfalls bestens organisiert und durchweg gut besucht. Modenschau für Senioren im Seniorenpark Baesweiler, Bergmannsfest im Wohn- und Pflegeheim Setterich, gewohnt großer Andrang beim „Tag der offenen Tür“ in der Senioren-Werkstatt, eine „Moonlightführung“, ein fast volles Pfarrheim beim Seniorensingen unter dem Motto „Musik ist Trumpf“, Einblicke in die schier unfassbare Welt des Internets sowie ein Besuch in der erst kürzlich in Betrieb genommenen Tagespflege St. Gereon rundeten eine überaus erfolgreiche Woche ab, über die man noch lange reden wird.

Über die grandiose Vorstellung des Theatervereins Oidtweiler im traumhaften Ambiente der Baesweiler Burg wurde bereits des öfteren in den Medien berichtet. Deshalb auch an dieser Stelle nur der Hinweis darauf, dass das neue Stück „Die Seniorina aus Messina“ gerade Premiere hatte.

Frei nach dem Motto „bloss nicht lockerlassen“ beginnen nun schon die Vorbereitungen für die dann 12. Woche der Senioren vom 2. September 2012 bis zum 8. September 2012. Wie sagte doch Frau Schulze-Seiler, verantwortlich für die hervorragend organisierte Modenschau im Seniorenpark: „Im nächsten Jahr feiern wir im September ein Oktoberfest!“. Auch Peter Führen vom Theaterverein Oidtweiler war schon mit den Gedanken bei der Seniorenwoche 2012: „vielleicht klappt's ja im nächsten Jahr mit einem Zweiakter!“

Die Stadt Baesweiler bedankt sich zum einen für die Unterstützung durch den Gewerbeverband Baesweiler und die Energie- und Wasserversorgung GmbH und zum anderen bei allen Aktiven, die zum Gelingen der Woche der Senioren 2011 beigetragen haben.

Kommunales Kino in Burg Baesweiler

**Dienstag,
15.**

November 2011,
16.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Der Junge im gestreiften Pyjama

Bruno ist der achtjährige Sohn eines Offiziers im Dritten Reich. Als der Vater als Aufseher eines Vernichtungslagers aufs Land versetzt wird, muss ihm die gesamte Familie folgen. Bruno fühlt sich einsam und allein gelassen.

Auf seinen verbotenen Streifzügen durch die Wälder, gelangt er an den Zaun des Arbeitslagers. Dort lernt er den gleichaltrigen Samuel kennen, und zwischen den ungleichen Jungen entsteht eine enge, aber auch gefährliche Freundschaft.

**Dienstag,
20.**

Dezember 2011,
16.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Wolke 9

Inge geht auf die 70 zu, aber fühlt sich wie 17. Sie hat sich verliebt. In Karl, der wird bald 80. Es ist Leidenschaft. Dass ihr das noch einmal passiert, hätte sie nicht gedacht. Eigentlich ist Inge mit Werner verheiratet. Seit 30 Jahren. Sie liebt ihren Mann. Und Karl liebt sie auch. Die Liebe geht eben ihre eigenen Wege und manchmal

braucht es ein bisschen Zeit, bis man weiß, was man will. Aber Zeit, die haben alle drei nicht mehr...

Kinder und Jugendliche 1,50 € - Erwachsene 2,50 € pro Film

Alte Schlager und Rhein-Weinlieder

Zum 3. Male nach 2009 gestaltete der Kirchenchor St. Petrus Baesweiler unter der Leitung von Kantor Josef Paffen die Abschlussveranstaltung der Seniorenwoche, diesmal unter dem Motto „Musik ist Trumpf“. Die Vorsitzende des Chores, Gertrud Gimmler, begrüßte die Gäste herzlich und freute sich erneut über den großen Zuspruch, den dieser Nachmittag gefunden hat. Bürgermeister Dr. Willi Linkens zeigte sich ebenfalls über die hohe Besucherzahl sehr erfreut und dachte bereits an das nächste Jahr: „Aus dieser Nummer kommen Sie nicht mehr raus, Herr Paffen, diese nun schon zur Tradition gewordene Veranstaltung sollte auch im Jahr 2012 zum Abschluss der Seniorenwoche durchgeführt werden“, so Dr. Linkens wörtlich. Aus einem eigens für diesen Nachmittag von Josef Paffen und Friedhelm Wolff zusammengestellten Gesangsheft mit alten Schlägern sangen die Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem Kirchenchor. Der Ehrenvorsitzende, Hermann-Josef Fliegen, führte mit Textbeiträgen zu den einzelnen Liedern gekonnt und informativ durch das Programm. Die nun schon zur Tradition geworden Gedichteinlage von Heinz Braun durfte nicht fehlen. Sein Vortrag „Die Minnesänger“ erntete ebenfalls großen Beifall. Der Kirchenchor selbst trug vier Lieder vor und kam somit dem Wunsche aller Senioren gerne nach.

Senioren-Werkstatt sagt „Danke“

Danke sagen möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Verkaufsausstellung beim diesjährigen Oktoberfest besucht und unser erweitertes Sortiment bewundert haben. Besonders danken wir denjenigen, die uns durch den Kauf unserer selbst gefertigten Artikel die Möglichkeit geben, weitere Spenden für Jugendliche und soziale Einrichtungen zu tätigen. Sollten Sie uns beim Oktoberfest nicht erreicht haben, sind wir jeden Dienstag in der Zeit von 14.30 -18.00 Uhr in der Friedensschule, Eingang Windmühlenstraße, für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

ST. GEREON *tut gut*

Neu in Baesweiler-Setterich

ST. GEREON Tagespflege

Baesweiler-Setterich · Hauptstraße 128
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr

- Kennenlertage**
Buchen Sie drei völlig kostenlose Schnuppertage.
- Tagespflege**
Zuzahlung ab 0,- €
- Pflegeberatung**
individuell
kostenfrei
- regelmäßige Themenvorträge**

GREAT PLACE TO WORK Best Workplaces 2011 Europe „Beste Arbeitgeber in Europa“

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit
Senioren Dienste

☎ 02401 6031755

www.st-gereon.info



Ferienprojekt „Kindercircus Setteralli“ war wieder ein großer Erfolg

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Barbara Stiftung des Aachener Reviers fand in der Zeit vom 29. August bis 2. September 2011 die städtische Ferienmaßnahme „Kindercircus Setteralli“ statt.

Kinder begeistern mit ihrer Abschlussgala

Wie im Vorjahr erhielten wieder 50 Kinder im Grundschulalter aus dem Programmgebiet „Soziale Stadt Setterich-Nord“ die Möglichkeit, eine kostenlos betreute Ferienwoche zu erleben. Dies im Hinblick darauf, dass im Rahmen des Projektes „Soziale Stadt

Setterich-Nord“ u.a. zahlreiche Angebote speziell für Kinder und Jugendliche vorgesehen sind, die nach Fertigstellung der zentralen Begegnungsstätte dort verankert werden sollen. Um aber bereits vor Fertigstellung der Begegnungsstätte in diesem Bereich Akzente setzen zu können und das bestehende Freizeitangebot des Malteser Jugendtreffs Setterich sinnvoll zu ergänzen, hat die Stadt Baesweiler in Zusammenarbeit mit dem Circus Gioco das Ferienprojekt „Kindercircus Setteralli“ durchgeführt. Die 50 teilnehmenden Kinder haben sich täglich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Malteser Jugend-

treff getroffen, um dort Kunststücke und akrobatische Übungen einzustudieren. Angeleitet und betreut wurden sie hierbei durch das Team des Circus Cioco unter der Leitung von Udo Titze. Die Betreuung wurde unterstützt durch 4 Betreuerinnen seitens der Verwaltung und durch das Team des Malteser Jugendtreffs Setterich unter der Leitung von Markus Siemons. Außerdem erhielten die Kinder in der Ferienwoche täglich ein kostenloses Mittagessen.

Das Betreuungsteam studierte mit den Kindern ein Programm für die „große Circus-Abschlussgala“ ein. Die Kinder sollten während der täglichen Arbeit im Circus lernen, in selbstständiger Arbeit Übungen, wie z.B. das Jonglieren und akrobatische Übungen, einzustudieren. Hierdurch wurde während der Circuswoche auf spielerische Art und Weise die Lernkompetenz der teilnehmenden Kinder gefördert, das Selbstbewusstsein und die Kreativität gestärkt, Koordinationen, Verfei-

nerung und motorische Fähigkeiten geübt und soziale Kompetenzen der Kinder gefördert und gestärkt.

Als es am 2. September hieß „Manege frei für die kleinen Stars“ waren die Eltern, Großeltern und die zahlreichen Gäste aus Rat und Verwaltung begeistert davon, was die Kinder innerhalb der Circuswoche gelernt und einstudiert hatten. Gespräche seitens der Verwaltung mit den Eltern der teilnehmenden Kinder, aber auch mit den Kindern selbst, zeigten, dass dieses Projekt ein voller Erfolg war.

Dank gilt an dieser Stelle nochmals der Barbara Stiftung für die großzügige Spende, ohne die die Circuswoche nicht hätte stattfinden können. Dank gilt aber auch dem Circus Cioco, dem Team des Malteser Jugendtreffs sowie den Betreuerinnen und Betreuern dafür, dass sie den Kindern eine unvergesslich schöne Ferienwoche ermöglicht haben.

Familien-Kickerturnier war ein toller Erfolg

Die Stadt Baesweiler veranstaltete in diesem Jahr zum zweiten mal ein Familien-Kickerturnier. Am 3. Oktober 2011 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr konnten die teilnehmenden Familien im Jugendcafé Baesweiler, Windmühlenstraße (neben der Friedenschule), zeigen was sie drauf haben. An zwei Kickertischen spielten die Teams, ähnlich einer Weltmeisterschaft, erst in zwei Gruppenrunden, bei denen sich jeweils zwei Teams für eine weitere Runde mit Finale qualifizierten. Champion am Kickertisch wurde das Team Perlaky, dicht gefolgt vom Team Bezjak. Im kleinen Finale um den dritten Platz hatte das Team Dohmen die Nase vorn. Die drei Sieger erhielten tolle Pokale.





UHL-Service

Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder

*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft

Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de

52531 Übach-Palenberg



Meisterbetrieb

JURASCH

KFZ-SERVICE

- Bremsen
- Auspuff
- TÜV/AU
- Stossdämpfer

- KFZ-Elektrik
- Klimaanlage
- Inspektionen
- Reparaturen aller Fahrzeuge

Hauptstraße 4
52499 Baesweiler-Setterich

☎ 0 24 01 - 5 29 54
FAX 0 24 01 - 5 29 04

Die Ferienfahrt der Stadt Baesweiler für Kinder von 8 bis 13 Jahren fand in diesem Jahr in Hellenthal-Hollerath statt.

Mit Hilfe einer 30-Sitzer-Zeitmaschine sind wir montags in die grauen Anfänge der Menschheit, in die Steinzeit, zurückgereist. Dort erwarteten uns eine Menge Spiele, denn auch die ersten Menschen mussten sich damals kennenlernen. Mit lauten Urzeitschreien wurde das Chaosspiel eingeleitet, bei dem es im ganzen Haus hoch her ging. Der nächste Tag katapultierte uns rasendschnell in die nächste Epoche: Willkommen in der Antike! Begonnen wurde der Tag natürlich mit Frühsport – die olympischen Spiele standen an. In den Disziplinen Kugelstoßen, Weitwurf, Hürdenlauf und poetischer Dichtung wurden die Teilnehmer gefordert und am Ende in einer Siegerehrung gekürt.

Am Nachmittag kam nun auch die Kreativität und Fingerfertigkeit der Römer, Griechen und Spartaner zum Einsatz. In Workshops wurden Keilrahmen mit ägyptischen Hieroglyphen bemalt, Papier wurde zu Figuren gefaltet, in der Küche wurde Brot

gebacken und die dazugehörigen Aufstriche aufwendig hergestellt. Im Mittelalter angelangt, erwartete uns ein mittelalterlicher Markt. Nachdem beim Pfandleiher Wertgegenstände gegen Münzen eingetauscht wurden, konnte man mit diesen viele Dinge tun: Dosenwerfen, Armdrücken, Schwertkämpfe austragen, Saft und Essen

„kaufen“, zu einem Wahrsager gehen, Ringwerfen und Hütchenspielen. Ganz Mutige holten sich weitere Münzen aus einem mit Schlamm befüllten Eimer. Im Hintergrund war natürlich mittelalterliche Musik zu hören. Am Abend dieses Tages fand eine Nachtwanderung statt. Dort gab es auch eine Mutprobe zu erfüllen: Wer sich traute, durfte ein Stück des Weges ganz allein und ohne Taschenlampe durch die Dunkelheit laufen, nur begleitet von Kerzen am Boden.

Der vierte Tag stand ganz im Zeichen der Könige und Königinnen. Zuerst fand ein hoheitliches, ausgiebiges Frühstück statt. Während dieses

Frühstücks kam plötzlich ein Bote des Königs hereingestürzt und verkündete, dass dem König sein Gold gestohlen wurde und die Untertanen es nun wiederbeschaffen mussten! Auf ging es also zur großen Schnitzeljagd durch den Wald von Hollerath. Wieder am Haus angekommen, hing an der Haustüre eine Einladung des Königs zu seinem Fest am Nachmittag. Dazu musste sich jedoch zuerst jeder Untertan die passende Kleidung zulegen. Beim Actionpainting wurden also weiße T-Shirts mit Farbe bunt bemalt, und zwar nicht mit Pinseln, sondern mit Bällen, Strohhalmen, Schwämmen, Händen und Füßen. Zum Festbankett am Nachmittag

erwarteten wir dann noch hohen Besuch aus Baesweiler. Es gab so viel Essen, wie man sich nur vorstellen kann und man feierte bis in die Nacht hinein. Beendet wurde die Feier mit einem gemeinschaftlichen Regentanz um das fast erloschene Grillfeuer.

Am letzten Tag sind wir wieder in der Gegenwart angelangt. Die letzten Spuren der Zeitreise wurden aufgeräumt, und die Zeitmaschine brachte uns wieder sicher zurück nach Baesweiler.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

Eure Miriam Peters
Leiterin der Ferienfahrt 2011



Aktiv für die Region!

Bei der EWW haben Sie die Wahl.
Das richtige Energiepaket für jeden Haushalt.



EWW Energie- und
Wasser-Versorgung GmbH

www.ewv.de



16. Familienspielefest Realschule Setterich

Das diesjährige Familienspielefest findet statt am
Samstag, 26. November 2011 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und
Sonntag, 27. November 2011 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren kommt das Team von FamilyGames mit über 300 Spielen und besonderen Highlights in die Aula der Realschule Setterich. FamilyGames plant, organisiert und realisiert Veranstaltungen unterschiedlichster Art, die jedoch eines gemeinsam haben: Es soll nach Herzenslust gespielt werden!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von FamilyGames beraten, verleihen die Familienspiele, erklären die Regeln und geben zahlreiche Tipps. Hier findet man die neuesten Spiele zum Ausprobieren. Auf Präsentationsflächen werden einige Spiele vorgeführt und erklärt. Neben dem Kleinkinderbereich, bei dem in einem separaten Raum spezielle Spiele und Kinderschminken angeboten werden, wird wieder der Spieleflohmärkt veranstaltet. Hier können gut erhaltene Spiele zu günstigen Preisen erworben werden. Des Weiteren bietet die Baesweiler Senioren-Werkstatt e.V. Bastelaktionen mit Holz für Kinder an. Aber nicht nur für die Kinder wird dieser Tag ein schönes Erlebnis, auch beim Seniorentreffen kann und soll nach Herzenslust gespielt werden. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Realschule. Am Samstag findet um 15.00 Uhr der **Schulcup** statt, bei dem in diesem Jahr alle Grundschulen aus dem Stadtgebiet ihr Können unter Beweis stellen. Wie bereits im Vorjahr findet wieder eine Verlosung statt, die von unserem besonderen Gast, Benjamin Blümchen, durchgeführt wird. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Aktion Engel zu Gute. Es gibt wieder zahlreiche tolle Spiele zu gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Aachen, die unsere Veranstaltung sponsert.

Eintrittspreise:

1-Tages-Karten:

Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) 4,00 Euro
Erwachsene 2,00 Euro - **Kinder, Schüler, Studenten** 1,00 Euro

2-Tages-Karten:

Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 3 Kindern) 6,00 Euro
Erwachsene 3,00 Euro - **Kinder, Schüler, Studenten** 1,50 Euro

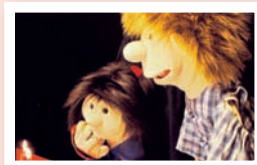
Inhaber der Familienkarte der StädteRegion erhalten 1 Euro Ermäßigung auf die 1- und 2-Tages Familienkarte. Für Inhaber der JugendleiterCard ist der Eintritt zum Familienspielefest frei.

**Freitag, 25. November 2011,
16.30 Uhr, Burg Baesweiler**

**Das Sonswas Theater aus
Melle präsentiert:**

„Die Weihnachtsdiebe“

- ein musikalisches Figurentheater mit großen Mimikpuppen -



Weihnachten steht vor der Tür. Aber vor welcher? Auf jeden Fall nicht vor der von Tami und Edgar. Da haben sie nämlich schon nachgeschaut und nichts gefunden. Also machen sie sich selbst auf die turbulente Suche nach dem Fest der Feste. Aber wo sollen sie suchen?

Wie geht das eigentlich noch mal mit Weihnachten? Kommt das plötzlich? Haben das alle? Wie und wo kann man sich Weihnachten besorgen? Viele Fragen und viele Verwirrungen in einer liebevollen Geschichte mit heiteren Missverständnissen, tollen Liedern und einem guten weihnachtlichen Happy-End.

Die Presse beschreibt das Stück wie folgt: „Die beiden Akteure Ute Winkelmann und Gerd Mikol entwickeln eine lebendige Geschichte voller Witz und Humor mit pfiffigen Liedern und einer umwerfenden Spielfreude. So werden die liebenswerten Hauptdarsteller Tami und Edgar zu eigenen Persönlichkeiten, die auf der Suche nach dem Weihnachtsfest in urkomische Situationen geraten...“

Spielzeit: ca. 50 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren - www.sonswastheater.de

ACHTUNG, ACHTUNG!

Das Jugendcafé in der Windmühlenstraße
ist am Dienstag, dem 01.11.2011 (Allerheiligen)

GESCHLOSSEN!!

Kommunales Kino Burg Baesweiler

**Dienstag,
08.**

November 2011,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Die Legende der Wächter

Der junge Soren ist fasziniert von den epischen Geschichten seines Vaters über die Wächter von Ga'Hoole - diese sagenhafte Truppe geflügelter Krieger zog einst in eine gewaltige Schlacht, um die Eulen gegen die bösen Reinsten zu verteidigen. Als Soren und sein Bruder Kludd aus dem Nest direkt in die Klauen der Reinsten fallen, wagt Soren die tollkühne Flucht und wird dabei von anderen tapferen Eulen unterstützt. Gemeinsam suchen sie den Großen Baum, wo die Wächter wohnen: Sie sind ihre letzte Hoffnung - denn im Kampf gegen die Reinsten gibt es für das Reich der Eulen keine andere Rettung.

**Dienstag,
22.**

November 2011,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Niko - Ein Rentier hebt ab

Als Rentierjunge ist Niko alleine mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten fliegenden Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Wird Niko seinen Vater finden und sich seinen großen Traum vom Fliegen erfüllen?

**Dienstag,
13.**

Dezember 2011,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Die Chroniken von Narnia -

Die Reise auf der Morgenröte

Durch ein magisches Schiffsgemälde gelangen die Geschwister Edmund und Lucy samt ihrem nörgelnden Cousin Eustachius erneut in die Welt von Narnia. Kurz vor dem Ertrinken werden sie von König Kaspien gerettet und auf dessen fantastischen Schiff „Morgenröte“ geholt, das vor der Küste Narnias kreuzt. Hier erwartet sie eine gefährliche Mission: Böse Mächte, die jede Gestalt annehmen können, gilt es, mit der Kraft der sieben verschollenen Lords und ihrer Schwerter zu besiegen. Für Edmund, Lucy und Eustachius beginnt eine Odyssee, die sie nicht nur über alle Ozeane auf verwunschenen Inseln führt, sondern auch an ihre eigenen Grenzen bringt...

Kinder und Jugendliche 1,50 € - Erwachsene 2,50 € pro Film

KJG Sommerlager 2011

Am 24.08.2011 war es endlich soweit: 26 junge Menschen zwischen 10 und 15 Jahren sowie 10 ebenso noch sehr junge Betreuer von 16 bis 25 Jahren der KJG Baesweiler-Beggendorf brachen auf nach Spanien: Das KJG Sommerlager lag vor uns. Wir haben zwei Wochen in einem Zeltlager verbracht. „Zebu's“ hießen unsere 4er Zelte, in denen man stehen konnten, und die wie ein kleines Dorf um unseren „Marktplatz“ angeordnet waren. Eine kleine Gemeinde also - mit 36 Einwohnern - in der viele gute Freundschaften entstanden sind und in der jeder Halt finden konnte und niemand vergessen wurde. Ganz getreu nach dem KJG-Slogan „Mittendrin statt außen vor“.

Über jeden Tag könnte man eine lange, lustige Geschichte schreiben, da das aber wohl zu viel für diesen Kurzbericht wäre, werden hier nur drei Highlights genannt. Da wäre zum einen der legendäre „Casino-Abend“, der so realistisch war, dass wir sogar schon Besu-

cher von außerhalb hatten, die unbedingt einen Blick in unser „Las Vegas“ werfen wollten. Tja... aber die waren nicht angemessen gekleidet...beim Türsteher „Marco“ war leider Schluss.

Am Abend des 5. Tages gab es eine Wanderung zu einer wunderschönen felsigen Bucht. Nachdem es dunkel geworden war, konnten wir hier etwas zur Ruhe kommen und in einem Impuls zum Thema Freundschaft über unsere Freunde nachdenken und den Stress des Alltags bei Gitarre und Meeresrauschen vergessen.

Top-Aktion in der zweiten Woche: Der High-Society-Tag. Wir konnten uns alle mal wie richtige Stars fühlen. Das musste natürlich vorbereitet werden: Kellnern, Tanzen und „richtiges“ Benehmen will schließlich gelernt sein. Nach dem Dinner fand die Oskarverleihung statt - und zwar für Jeden. Denn jeder hatte eine besondere Stärke oder Eigenschaft, wofür er/sie einen unserer Sommerlager-Oskar verdient hat.

1. Aachener Gesundheitspreis für die Verkehrszähler der Grengrachtsschule



Im Rahmen der Vitalmesse im Aachener Eurogress erhielt die Grengrachtsschule am 18. September 2011 für ihr Projekt „**Verkehrszähler**“ den mit 3000 Euro dotierten Aachener Gesundheitspreis.

Die Preisverleihung im großen Brüsselsaal war für viele Eltern und Kinder Anlass genug, sich auf den Weg nach Aachen zu machen. Neben zahlreichen Lehrerinnen, Lehrern und Betreuungskräften waren die Schulleitung, Herr Froesch, Leiter des Ordnungsamtes für den Schultträger Stadt Baesweiler, Herr POK Bongers, der das Projekt von Anfang an begleitet hat, und die Lotsin Frau Gimmler anwesend, als die ehemalige Bundesgesundheitsministerin, Frau Ulla Schmidt, in ihrer Laudatio das Projekt ausführlich würdigte. Sie lobte die Idee, Kinder zu motivieren, ihren Schulweg - und damit auch andere Wege - für sich zurück zu erobern. Das beispielhafte Projekt wird von der gesamten Schule getragen und seit nunmehr 3 Jahren ohne wesentliche Mehrarbeit oder finanziellen Aufwand täglich in die Praxis umgesetzt.

Die Kinder der Grengrachtsschule, die durch ihre Fußwege die Autos ihrer Eltern an so manchem Morgen „zähmen“, zeigten ihren Gästen im Eurogress einen kurzen Film über ihr Projekt und rechneten den Erwachsenen vor, welch große Summen sie als Fußgänger für ihre Eltern einsparen. Zum Abschluss sangen sie ihr Lied „Grengracht Kinder wollen allein zur Schule geh'n“.

Für welche - die Mobilität weiter unterstützenden Anschaffungen - das Preisgeld verwendet wird, werden die Gremien der Schule unter Einbezug der Kinderwünsche klären.

enwor-Jugendsportpreis 2011

Team TV08 Fighter Baesweiler erkämpfte 200 Euro

Am Samstag, 9. Juli, war es endlich wieder so weit: Kinder und Jugendliche aus der gesamten Städteregion kämpften ab 9.20 Uhr um den 7. enwor-Jugendsportpreis in der Dreifachturnhalle am Herzogenrather Berufskolleg. 33 Teams mit 198 jungen Sportlern von 5 bis 16 Jahren gingen hoch motiviert, gut trainiert und gut gelaunt an den Start.

Gelungen

Das diesjährige Motto „Einer für alle - Alle für einen - für Euren Verein“ unterstrich nochmals die

Absicht der enwor, die Jugendarbeit der Vereine zu unterstützen. Es sollte besonders die jungen Sportler motivieren, sich im Team für die attraktiven Siebprämieneinzusetzen, die den Jugendkassen sicher gut tun.

Wettkampf

Alle Sportler eines Teams mussten einen Parcours mit vier Einzelaufgaben durchlaufen, bei denen es auf Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Spielspaß ankam.

Jubelnde Sieger

Schirmherr Städteregionsrat Helmut Etschenberg konnte gemeinsam mit etlichen Bürgermeistern aus der Städteregion und enwor-Geschäftsführer Herbert Pagel den 16 jubelnden Gewinnerteams und ihren Betreuern die hart erkämpften Trophäen, Medaillen und die Schecks überreichen.



Können Schlangen hören?

Diese und andere Fragen beantwortet Herr Nowak interessierten Kindern der GGS St. Barbara in Setterich. Gemeinsam mit seiner Frau besuchte er im Rahmen des Sachunterrichts die Klasse 2a. „Im Gepäck“ zwei Königspython, zwei und neun Jahre alt. Die 19 Schülerinnen und Schüler waren begeistert und wollten alles über ihren tierischen Besuch erfahren. Sie stellten eine Menge Fragen, die ihnen Herr Nowak und sein Stiefsohn Calvin - Schüler der Klasse 2a - fachkundig beantworteten. Höhepunkt der Stunde war, dass die Kinder die Schlangen berühren und auf den Arm nehmen durften. So merkten sie „hautnah“, dass sich die Tiere gar nicht schleimig, sondern „richtig toll“ anfühlten. Nun können auch



alle Kinder der Klasse 2a die Frage nach dem Gehör der Schlangen beantworten. Schlangen haben keine Ohren. Sie „spüren“ Geräusche wie „kleine Erdbeben“.

Nikolausfeier der KGS Loverich

für Schulkinder, Geschwister und Kleinkinder mit Eltern am 05. Dezember 2011 um 17.30 Uhr

Die Nikolausfeier der Kath. und Schule Loverich hat schon eine lange Tradition. Seit 1956 werden in jedem Jahr auch Kleinkinder und die Geschwister der Schulkinder mit ihren Eltern zu dieser besinnlichen Feier eingeladen, die seit 1996 in der Mehrzweckhalle neben der Schule stattfindet. Das Programm wird von den Schülern der einzelnen Klassen gestaltet. Darüber hinaus stimmen der aus 48 Kindern bestehende Chor und die Blockflöten-AGs der Schule in besinnlicher und einfühlsamer Weise auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Selbstverständlich sind auch der Nikolaus und sein treuer Helfer Knecht Ruprecht eingeladen.



Dank der Hilfe von Müttern erhält jedes Kind am Ende der knapp eine Stunde dauernden Feier vom Nikolaus eine gefüllte Tüte überreicht.

Bons für die Tüten sind gegen einen Kostenbeitrag von 5,00 € bis zum 30. November 2011 in der Schule erhältlich.



über
40 Jahre

Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Familie
Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau



aus eigenem Anbau

Oidtweiler - Schwarzer Weg 20, Telefon 024 01 / 60 67 77
Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 024 01 / 23 86
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Angebot zur Einkellerzeit

Qualitätsspeisekartoffeln:

z.B. Cilena, Laura oder Nicola festkochend

50 kg

19,90

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender 26.10.2011 - 13.12.2011*

Brauchtums- pflege

06.11.2011

Herbstkirmes in Floverich mit Kirchgang der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich e.V.

Karneval

30.10.2011

Prinzenvorstellung, Festkomitee Baesweiler Karneval; Burg Baesweiler

04.11.2011

Prinzenproklamation der KG Rot-weiße Funken, ewv-Bürger-Halle Beggendorf

05.11.2011

Prinzenproklamation des Festkomitees Baesweiler Karneval; PZ

06.11.2011

Matinee anl. des 55-jährigen Bestehens der KG Rot-weiße Funken Beggendorf

12.11.2011

Auftaktsitzung des K.A.S. Setterich; Turnhalle Am Weiher

Martinszüge

07.11.2011

Martinszug des Ortsringes Oidtweiler

11.11.2011

Martinszug der IGOB Baesweiler

11.11.2011

Martinszug der IGSO-Setterich

11.11.2011

Martinszug der Interessengemeinschaft Beggendorf

11.11.2011

Martinszug in Loverich

12.11.2011

Martinszug der Vereinigten Vereine Puffendorf

Konzerte

13.11.2011

Herbstkonzert des Harmonievereins St. Petrus; PZ

27.11.2011

Winterkonzert der Blaskapelle Oidtweiler

Sonstiges

29.10.2011 - 30.10.2011

90 Jahre Geflügelzucht in Baesweiler, Rassegeflügelzuchtverein; Mehrzweckhalle Grabenstraße

05.11.2011

Kameradschaftsabend der Schützenbruderschaft Beggendorf

06.11.2011

Jubiläumsfeier der IGBCE - Setterich, Saal Werden

12.11.2011 - 13.11.2011

Ausstellung des Kanarienvogelzuchtvereins Baesweiler; Mehrzweckhalle Grabenstraße

12.11.2011

Volkstrauertag der Interessengemeinschaft Beggendorf

13.11.2011

Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof Loverich mit der Bitte um Teilnahme aller Vereine und deren Mitglieder

13.11.2011

Volkstrauertag mit Kranzniederlegung der IGSO - Setterich; Ehrenfriedhof Setterich

13.11.2011

Volkstrauertag mit Kranzniederlegung in Oidtweiler

13.11.2011

Kranzniederlegung der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf u. der Feuerwehr, LG Puffendorf

16.11.2011 - 19.11.2011

Frauen- und Mütternachmittag bzw. -abend der Frauengemeinschaft; ewv-Bürger-Halle Beggendorf

Sonstiges

19.11.2011

Cäcilienfeier des Kirchenchores „St. Willibrord“, Loverich-Floverich

19.11./20.11.2011

Cäcilienfeier des Kirchenchores Puffendorf

20.11.2011

Kaninchenzuchtschau des KZV R 147 Oidtweiler

20.11.2011

Jahresabschlussveranstaltung des Geschichtsvereins Setterich

23.11.2011

Adventfeier der Frauengemeinschaft Loverich-Floverich e.V.

25.11.2011

Mitgliederversammlung der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim Setterich

26.11.2011

80iger Jahre Fete der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Setterich; Saal Werden

26.11./27.11.2011

Kameradschaftsabend des Barbaravereins Puffendorf

29.11.2011

Adventnachmittag der Frauengemeinschaft Puffendorf

30.11.2011

Tagesfahrt der Kath. Frauengemeinschaft Setterich nach Trier

30.11.2011

Weihnachtsfeier der Frauengemeinschaft Oidtweiler

03.12./04.12.2011

Kalenderverkauf des Geschichtsvereins Setterich; Wohn- und Pflegeheim Setterich

03.12.2011

Familienfeier der Arbeiterwohlfahrt; PZ

03.12.2011

Brieftaubenausstellung des Brieftaubenzuchtvereins Setterich; Malteser Jugendtreff Setterich

04.12.2011

Nikolausfeier des Turnvereins Baesweiler; Turnhalle Grengracht

10.12./11.12.2011

Benefizturnier für Jugendmannschaften; Jugendabteilung Concordia Oidtweiler

11.12.2011

Weihnachtsfeier für Kinder der Behindertensportgemeinschaft Baesweiler; MZH Grabenstraße

Senioren

26.11.2011

Seniorenfeier der Siedlungsgemeinschaft Baesweiler-West; Foyer Mehrzweckhalle Grabenstraße

02.12.2011

Barbarafeier des Senioren- und Invalidenvereins; PZ

03.12.2011

Seniorenadvent der AWO-Setterich; Evang. Gemeindehaus Setterich

08.12.2011

Barbarafeier des Invaliden- und Seniorenvereins Setterich; Saal Werden

12.12.2011

Seniorenachmittag des Gemeindeausschusses Puffendorf

Theater

29.10./30.10.2011

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler im PZ des Gymnasiums Baesweiler

05.11.2011

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler; Turnhalle Oidtweiler

Weihnachtsmärkte

26.11.2011Weihnachtsmarkt der KG Rot-weiße Funken;
Scheune Giesen**03.12./04.12.2011**Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins Setterich;
Wohn- und Pflegeheim Setterich**08.12. - 11.12.2011**Weihnachtsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
des Gewerbeverbandes Baesweiler

*) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.

Bereits zum 7. Mal "Kultur nach 8"

Eine Kulturreihe wird fortgesetzt**- Vorverkauf ab 19. November 2011 -**

Im Jahre 2012 wird die Reihe "Kultur nach 8" bereits zum 7. Mal durchgeführt und sie hat "Kulturstatus" erreicht.

Kultur nach 8 heißt natürlich auch im Jahre 2012:

Termin: 1. Donnerstag im Monat

Beginn: 8 nach 8 (20.08 Uhr)

Das stark nachgefragte Jahresabo wird auch für das Jahr 2012 angeboten. **Der Vorverkauf - sowohl für die Jahresabos zum Preis von 99,00 Euro als auch für die Einzelkarten zum Preis von 10,00 Euro - beginnt Samstag, den 19.11.2011 im Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, von 10 - 12 Uhr. Pro Person werden maximal 4 Jahresabos bzw. Einzelkarten je Veranstaltung abgegeben.**

Ab Montag, dem 21.11.2011, sind dann die übrig gebliebenen Karten an der Infothek im Rathaus Baesweiler, Mariastraße 2, erhältlich.

Das Programm für das "Kultur nach 8-Jahr" wird bei den nächsten Veranstaltungen als auch über die Tagespresse bekannt gegeben.

Donnerstag, 01. Dezember 2011, 20.08 Uhr, Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstraße 16 Kultur nach 8**"8 nach 8 - Die Küster Nacht"**

Zum Jahresabschluss ist er wieder da. Frank Küster mit seiner 2-Mann-Kapelle und natürlich auch wieder mit tollen Gästen. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen, humorvollen aber auch mit bissigen Kommentaren zur aktuellen politischen, sportlichen oder auch gesellschaftlichen Lage versehenen Abend.

Wenige Restkarten gibt es an der Infothek im Rathaus Baesweiler.



Ausgezeichnete Nachhilfe!

- Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
- Sinnvolle Zusammensetzung und Größe der Lerngruppen
- Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Baesweiler • Kirchstraße 65
Telefon 02401/19418



GRATIS HOTLINE
0800 - 194 18 06
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36

52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0

Fax 0 24 01 / 80 98 99

E-mail: info@kanzlei-engeln.deInternet: www.kanzlei-engeln.de**Günter Engeln**

Steuerberater

Kommunales Kino Burg Baesweiler**Dienstag,
08.**November 2011,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler**Inception**

Dom Cobb ist der beste seines Fachs: Als „Extraktor“ stiehlt er wertvolle Geheimnisse aus dem Unterbewusstsein, wenn es im Traumzustand besonders angreifbar ist. Seine Fähigkeiten machen ihn zum begehrten Player in der Industriespionage, doch dafür muss er einen hohen Preis bezahlen. Er befindet sich ständig auf der Flucht. Vielleicht bekommt er jetzt die Chance für ein neues Leben - allerdings nur, wenn ihm das Unmögliche gelingt: Diesmal geht es um „Inception“ - er soll keine Idee stehlen, sondern sie jemanden ins Unterbewusstsein einpflanzen. Falls Cobb und sein Team Erfolg haben, gelingt ihnen das perfekte Verbrechen. Doch selbst die beste Planung bereitet sie nicht auf jenen gefährlichen Gegner vor, der offenbar jeden ihrer Schritte voraussieht.

**Dienstag,
22.**November 2011,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler**True Grit**

Die 14-jährige Mattie kennt nur ein Ziel: Den Mann zur Strecke zu bringen, der ihren Vater hinterrücks erschossen und sich der Bestrafung durch Flucht ins Indianergebiet entzogen hat. Deshalb engagiert sie Rouster Cogburn, einen abgehalfterten, stets betrunkenen Marshall, der als besonders „harter Hund“ bekannt ist. Anders aber als es Mattie vorschwebt, denkt der alte Haudegen gar nicht daran, sie auf die Verbrecherjagd mitzunehmen. Doch das Mädchen lässt sich nicht so leicht abschütteln. Und da sich dem ungleichen Gespann auch noch der eitle Texas Ranger La Boeuf anschließt, der auf ein Kopfgeld aus ist, macht sich schließlich ein illustres Trio auf den Weg in die Wildnis.

**Dienstag,
13.**Dezember 2011,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler**Prince of Persia**

Der Adoptivsohn des persischen Königs gelangt an einen mit dem „Sand der Zeit“ ausgestatteten Dolch, mit dessen Hilfe sein Besitzer in der Zeit zurück reisen kann. Gemeinsam mit einer Prinzessin will der Prinz verhindern, dass das gefährliche Artefakt in die Hände eines machtgerigen Usurpators gelangt.

Kinder und Jugendliche 1,50 € - Erwachsene 2,50 € pro Film**Grenzlandtheater präsentiert:****Mittwoch, 14.12.2011, 20.00 Uhr,
PZ des Gymnasiums Baesweiler****Alle sieben Wellen****Schauspiel von Daniel Glattauer**

Sie mailen wieder - nach dem dramatischen Ende des ersten Buches geht die Geschichte von Emmi Rothner und Leo Leike weiter!

Nach knapp einem Jahr kehrt Leo aus Boston zurück, wohin er quasi geflohen war. Emmi hat in der Zwischenzeit immer wieder versucht, ihn zu kontaktieren allerdings ohne Erfolg. Aber plötzlich ist Leo wieder da und antwortet. Und obwohl jeder in der Zwischenzeit sein Leben ohne den anderen einzurichten versucht hat Leo hat sogar eine Freundin, wenn auch in Boston -, sind die beiden ihre Gefühle für einander nicht losgeworden und sich schon bald wieder ganz nah. Und diesmal kommt es zur Begegnung, aber die reale Welt macht es den beiden nicht wirklich einfacher ...

Wer „Gut gegen Nordwind“ gelesen hat, sollte den zweiten Teil schon sehnsüchtig erwartet haben. Die spannende und mitreißende Liebesgeschichte zwischen Emmi und Leo wird mit viel Charme, Witz und Intelligenz weitererzählt. Ein Leckerbissen für alle die (außergewöhnliche) Liebesgeschichten mögen!

Achtung: Auch das Abonnement zum Preis von 50,00 € lohnt sich noch für die weitere Spielzeit!**Tageskarte-Vollzahler: 15,00 €****Tageskarte-Schüler/Jugendliche: 8,00 €****Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler**

St. Martin in Baesweiler



ES WERDEN RUND 4.000 BREZELN AN KLEINKINDER UND GRUNDSCHÜLER VERTEILT

Am **Freitag, dem 11.11.2011, 17.45 Uhr**, werden die Martinszüge von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine in **Baesweiler** wie folgt durchgeführt:

Die Teilnehmer des **I. Zuges** versammeln sich in der Grabenstraße und gehen dann über die Friedensstraße, Maarstraße, Kirchstraße, Peterstraße zum Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz. Die Teilnehmer des **II. Zuges** versammeln sich in der Grenchacht und gehen dann über die Kückstraße, Löffelstraße, Kirchstraße und Im Kirchwinkel zum Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz. Die Brezeln für Kleinkinder und Grundschüler werden an den hierfür vorgesehenen Eingängen am Martinsfeuer ausgegeben.

In **Loverich** wird der Martinszug am **Freitag, dem 11.11.2011, 18.30 Uhr**, von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Loverich-Flöverich durchgeführt. Die Teilnehmer versammeln sich nach dem **Wortgottesdienst**, der um **18.00 Uhr** beginnt, ab 18.30 Uhr vor der Kirche in Loverich und ziehen über die Beggendorfer Straße, Kolpingstraße, Postweg, Karl-Arnold-Straße, Josefstraße, Wiesenstraße, Settericher Weg, Puffendorfer Straße und Beethovenstraße zum Martinsfeuer. Die Brezeln werden in der Grundschule ausgegeben.

Am **Samstag, dem 12.11.2011, 17.45 Uhr**, veranstaltet der Löschzug Puffendorf den Martinszug in **Puffendorf**.

Im Anschluss an den **Wortgottesdienst**, der um **17.15 Uhr** stattfindet, stellen sich die Kinder an der Kirche auf und ziehen dann über die Jan-van-Werth-Straße, Aldenhovener Straße, Kreuzstraße, Marktplatz, Jan-van-Werth-Straße, Hofstraße und Schönstattstraße zum Martinsfeuer vor dem Gebäude der Schönstattbewegung. Die Brezeln werden anschließend am Feuerwehrhaus Puffendorf ausgegeben.

Am **Donnerstag, dem 10.11.2011, 18.00 Uhr**, wird in **Beggendorf** der Martinszug von der Interessengemeinschaft der Ortsvereine durchgeführt. Hier versammeln sich die Kinder auf dem Kirchvorplatz und ziehen dann über die Hubertusstraße, die Carl-Alexander-Straße, die Werner-Reinartz-Straße zum Martinsfeuer auf der Pfarrwiese. Dort werden auch die Brezeln ausgegeben.

Der Ortsring Oidtweiler veranstaltet am **Montag, dem 07.11.2011, 18.30 Uhr**, den Martinszug in **Oidtweiler**. Die Teilnehmer versammeln sich an der Katholischen Grundschule Oidtweiler und ziehen über die Schulstraße, Eschweilerstraße, Bahnhofstraße, den Heinrich-Kemp-Weg, den Anne-Frank-Ring, Pastor-Strang-Straße, Bahnhofstraße zum Martinsfeuer und zur Brezelausgabe.

Am **Freitag, dem 11.11.2011**, finden in **Setterich** zwei Martinszüge statt. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft der Settericher Ortsvereine. Die Teilnehmer des **Martinszuges I** versammeln sich um 17.45 Uhr an der Kath. Kirche „St. Andreas“ und ziehen dann über die Straße „An der Burg“, Hauptstraße und Offermannsstraße bis zur Ecke Schnitzelgasse. Die Teilnehmer des **Martinszuges II** versammeln sich um 18.00 Uhr auf dem Schulhof der Barbaraschule und ziehen dann über den Adenauerring, die Straße „Am Weiher“ und Offermannsstraße bis zur Ecke Schnitzelgasse.

Von hier aus ziehen beide Züge gemeinsam über die Schnitzelgasse, Andreasstraße, Straußende und Schmiedstraße zum Martinsfeuer auf dem Sportplatz Schmiedstraße. Die Brezeln für Kleinkinder werden für beide Martinszüge nach dem Martinsfeuer in der Gemeinschaftsgrundschule „St. Barbara“ ausgegeben. Die Grundschüler erhalten die Brezeln in ihrer jeweiligen Grundschule.

Tatata Taaaa



Jeder kennt sie, viele möchten sie erleben und mehr darüber wissen: Beethovens 5. Sinfonie, bekannt als **Schicksalsinfonie**, wird aufgeführt am **Sonntag, dem 4. Dezember um 17.00 Uhr** im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums der Stadt Baesweiler.

Nach dem großen Erfolg mit dem Jugendprojekt „Gib mir ein A!“ gastiert das **Orchester Sinfonietta Regio** wieder in Baesweiler. Auf dem Programm steht Beethovens berühmte 5. Sinfonie, die Ihnen das Orchester und sein Dirigent Jeremy Hulin mit seinen humoristisch-feinsinnigen Kommentaren näher bringen wird. - **Eintritt: 9,00€ / 5,00€ Kartenvorbestellungen per Mail an info@sinfonietta-regio.de**

20 Jahre Tanz-Team-Nessaja

IDEEN DIE LEBENDIG WURDEN

Alle Nessaja und Musicalsfans können sich freuen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler präsentieren wir aus sieben großartigen Musicals ein tolles Bühnenprogramm. Reisen Sie mit uns in der Vorweihnachtszeit durch Nessajas Musicalwelt und erleben Sie 60 kleine und grosse zauberhafte Darsteller!

Vom kleinen grünen Drachen **TABALUGA** in die Welt des poppig swingenden **JOSEPH**, hinein in die zutiefst bewegende Liebesgeschichte von **SISSI**, hinüber zu den rockig, bissigen **VAMPIREN**, hin zur eindrucksvollen Geschichte des Löwenkindes **SIMBA**, bis in den Dschungel der zwei Wel-

ten von **TARZAN** und... es wird auch etwas **NEUES** von **NESSAJA** geben!

Dies alles können Sie im **PZ des Gymnasiums Baesweiler** am **Samstag, 17. Dezember 2011, 18.00 Uhr, und Sonntag, 18. Dezember 2011, 16.00 Uhr** bewundern.

Eintrittskarten zum Preis von **6,00 Euro (Abendkasse 8,00 Euro)** sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

Stadtkasse, Rathaus Setterich
Infothek, Rathaus Baesweiler
Schreibwaren Amkreutz,
Am Weiher, Setterich
Spielekiste Jäger,
Kückstraße, Baesweiler.

Weihnachtsmarkt in Montesson

„Alle Jahre wieder...“, wie in dem bekannten Weihnachtslied, lädt auch unsere Partnerstadt Montesson in jedem Jahr zum Weihnachtsmarkt ein. So auch in diesem Jahr. Über die Rückmeldung von interessierten Gewerbetreibenden unserer Stadt zu einer Teilnahme am Weihnachtsmarkt, aber natürlich auch von Bürgerinnen und Bürgern, würden wir uns sehr freuen. Die Fahrt findet in der Zeit vom 25.11.2011 - 27.11.2011 (1. Advent) statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Marco Engels vom Amt für Städtepartnerschaften unter der Tel.-Nr.: 800-219.

Seit über 25 Jahren **die Adresse in Baesweiler**
Gaststätte

Heidi und Peter Fischer

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz

Telefon 02401 / 7367

Wir empfehlen uns !!!

- Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen





Städtepartnerschaft Baesweiler-Montesson

Impressionen vom Carmenfest
16. - 18.09.2011



TRADITIONSUNTERNEHMEN SEIT 1923
BEERDIGUNGSINSTITUT
Pfennigs
Inhaber Edwin Otten
BESTATTERMEISTERBETRIEB
www.bestattungshaus-pfennigs.de



Edwin Otten
- Erster Bestattermeister
für die Städteregion Aachen -



Peter Heinrichs
- Erster Fachgeprüfter Bestatter
im Kreis Heinsberg -



Guido Lauterbach
- Kundenbetreuer -

Kompetente Beratung in allen Fragen der Bestattung
in unseren neuen Räumlichkeiten oder bei Ihnen zu Hause.

Grabmale und Grabzubehör

Erstellung von Zeitungsanzeigen

Moderne Überführungsfahrzeuge

Tag & Nacht Dienstbereitschaft

Übernahme aller Erledigungen

Trauerdrucksachen in kurzer Zeit

Erstellung von Erinnerungsanhängern und Andenken vom Verstorbenen Sterbeversicherungen

Edwin Otten hat im Jahre 2009 vor der
Handwerkskammer Düsseldorf seinen
Bestattermeister erfolgreich abgeschlossen
und ist somit der erste Bestattermeister
im Kreisgebiet Heinsberg.

Mit der Übernahme des Beerdigungsinstitut
Johannes Pfennigs in Baesweiler und
Setticher, ist er der erste Bestattermeister
für die Städteregion Aachen.
Seit Januar 2011 ist das Beerdigungsinstitut
Pfennigs anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Er wird unterstützt durch Peter Heinrichs,
der seit 1993 der erste „Fachgeprüfter
Bestatter im Handwerk“ im Kreis Heinsberg ist.
Er übt den Beruf des Bestatters seit mehr
als 28 Jahren aus.

Herr Guido Lauterbach unterstützt unser Team seit
November 2010 als Kundenbetreuer.

Wir sind immer für Sie da, Tag und Nacht Tel.: 02401-4241

Lust auf Farbe?

MALERARBEITEN • VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN
STUCK- UND RESTAURIERUNG • LASUR- UND BEIZTECHNIKEN
Bildgestaltungen • Wand- und Deckenmalerei
Aufarbeitung von Möbeln durch SANDSTRAHLECHNIK

JOSEFSTRASSE 21
52499 BAESWEILER
Tel. 02401-5048
Fax 02401-6472
www.seidel-wohnen.de
seidel-gmbh@t-online.de



GmbH

Es geht wieder los!

THEATER

in der ewv-Bürger-
Halle-Beggendorf2x Bunte Nachmittage
mit Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 16. Nov. 2011 **Donnerstag, 17. Nov. 2011**
 Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.- Beginn 15 Uhr, Eintritt 10.-
 Einlaß ab 13 Uhr Einlaß ab 13 Uhr

Bitte bringen Sie ein Gedeck mit! (nur Mittwoch und Donnerstag)
 Wir bieten Ihnen Kaffee, Kuchen und beste Unterhaltung!

Weitere Veranstaltungen:

Freitag, 18. Nov. 2011 **Samstag, 19. Nov. 2011**
 Beginn 20 Uhr Eintritt 8,00 Beginn 20 Uhr Eintritt 8,00
 Einlaß ab 18.30 Uhr Einlaß ab 18.30 Uhr

Alle Aufführungen finden in der ewv-Bürger-Halle-Beggendorf statt.
 Eintrittskarten erhältlich bei Bäckerei Dohmen, 52499 Baesweiler, Lindenstr. 23
 Vorbestellte Karten müssen spätestens bis 2.11.2011 abgeholt werden.

Die Theatergruppe der Frauengemeinschaft Beggendorf lädt wieder zu ihrer „Lach-Woche“ ein. Rund 30 Frauen sind zur Zeit im Endspurt, um das bunte Programm einzustudieren. Einzelvorträge, Sketche, Show-Tänze und musikalische Vorträge sorgen für eine Vielfalt, die für Jeden - ob jung oder alt - etwas dabei hat. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Kartenvorbestellungen sowohl für die Bunten Nachmittage mit Kaffee und Kuchen als auch für die Abendveranstaltungen nimmt die Bäckerei Dohmen in Beggendorf, Telefon 5823, entgegen. Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 02.11.2011 abgeholt werden.

Big Bandits

Ltg. Werner Hüsgen

Die Musik von Roger Cicero

Samstag, 12. November 2011, 20.00 Uhr,
Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstraße 16

Ciceros Mischung aus klassischem Big-Band-Swing und deutschen Texten war der Überraschungserfolg der deutschen Musikszene der letzten Jahre. Wir haben Ciceros Musik neu arrangiert - zugeschnitten auf eine Präsentation nahe am Publikum -.

Informationen und Videoclip zu diesem Programm auch unter www.bigbandits-jazz.de.

Eintrittspreise: AK 14 €/ ermäßigt 11 € - VVK 11 €/ erm. 8 € zzgl. Gebühr
 Vorverkauf: Buchhandlung Wild, Kirchstraße

Die Seniorina aus Messina

Theaterraufführung des Theatervereins Oidtweiler

Die Wirtin vom Gasthof „zum wilden Eber“ lebt mit ihrem Bruder, einem Vertreter von Damenunterwäsche, unter einem Dach. Ihr Neffe Wolfgang, genannt Wolfi, hilft in der Wirtschaft. Die Wirtin, die das Regiment im Hause führt, und von ihrem Bruder nicht viel hält, lässt sich in eine Liebschaft mit dem überkorrekten Beamten Otto Steinbeißer ein. Emil, der Bruder ist ein lediger Leichtfuß, der lieber in jeder Stadt eine andere hat, als sich zu binden. Sein Freund, der Bäckermeister Silvester Schlitz, steht hingegen unter dem Pantoffel seiner Frau. Als nun im „wildem Eber“ eine junge Italienerin auftaucht, die ihren Vater sucht, ahnen Emil und Silvester schlimmes, denn beide waren vor 20 Jahren in Italien in Urlaub. Aus Angst, Alimente zahlen zu müssen, lassen sich beide so einiges einfallen. Für eine Überraschung sorgt die Mutter der Italienerin, denn nur sie kennt den leiblichen Vater.

Termine:

Samstag, 29.10.2011, Baesweiler, PZ Gymnasium, Beginn 19.00 Uhr
 Sonntag, 30.10.2011, Baesweiler, PZ Gymnasium, Beginn 18.00 Uhr
 Samstag, 05.11.2011, Oidtweiler, Turnhalle, Beginn 19.00 Uhr
 - Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn -

Eintrittspreise: Vorverkauf 7,00 €, Abendkasse 9,00 €

Vorverkaufsstellen: Parkrestaurant Werden, Setterich, Bahnstraße 14; Sparkasse Setterich, Hauptstraße 79; Ringfoto Lammertz, Baesweiler, Kirchstraße 58; Blumenfloristik Art of Flower, Oidtweiler, Dorfplatz; Heissmangel Wimmer, Alsdorf Broicherstraße 149a sowie bei allen Mitspielern

Mitspieler: Ingrid Harren, Dieter Heipertz, Wolfgang Gerlach, Gino Keuter, Michelle Puschner, Renate Printz, Hans Esser, Martina Hacking, Sandra Hombach und Peter Führen.

Spielleitung: Dieter Heipertz



lemco keramik

**NEU! Eine der größten
 Fliesenausstellungen im Kreis Aachen.**

● Riemchen ● Klinker ●
 Naturstein für Garten und Terrasse.

**Neue große Pflasterstein-
 und Terrassenplatten-Ausstellung**

Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
 Fon (024 01) 80 94 0 · Fax (024 01) 80 94 94
 E-Mail: info@lemcokeramik.de



Bierverlag Schöngen

Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69
 E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

TREFF STADTBÜCHEREI



**NACHT DER
BIBLIOTHEKEN**
Freitag, 11.11.11



**20.00 Uhr,
PZ des Gymnasiums Baesweiler**

Melda Akbas

liest aus Ihrem Buch
„So wie ich will –
mein Leben zwischen
Moschee und Minirock“

»Ich bin Türkin, aber ich bin Deutsche«

- so beschreibt Melda Akbas ihr Leben zwischen muslimischer Tradition und westlicher Freiheit. Auf den ersten Blick scheint sie eine normale jungen Frau in Berlin zu sein: Sie lernt für das bevorstehende Abitur, macht sich Gedanken über ein Studium, plant, aus der Wohnung ihrer Eltern ausziehen, trifft sich mit Freundinnen. Doch das ist nur die eine Seite. Denn gleichzeitig ist sie eine Achtzehnjährige, die mehr will und mehr macht als andere, die sich als stellvertretende Schulsprecherin engagierte und im Bezirksschülerratsausschuss und für die Türkische Gemeinde in Deutschland ein bundesweit beachtetes Projekt auf die Beine stellte. Und dann ist da noch dieses Gefühl, das ihr immer wieder zu schaffen macht: das Gefühl, zwischen allen Stühlen zu sitzen - als Türkin, als Deutsche, als Tochter, als Frau.

- Wie sieht das Leben einer jungen Frau mit Migrationshintergrund in Deutschland aus?
- Wie kann sie die Vorstellungen der Eltern mit ihren eigenen vereinbaren, wo prallen sie aufeinander?
- Warum muss sie um Rechte und Freiheiten kämpfen, die für die meisten ihres Alters völlig selbstverständlich sind?

Melda Akbas erzählt von ihrer Familie, in der von streng islamgläubig bis überzeugt atheistisch alle Ansichten vertreten sind. Sie schildert Sorgen zwischen Verliebtheit und Prüfungsstress. Und sie beschreibt Alltagserfahrungen in ihrer Geburtsstadt Berlin, wo sie häufig immer noch als »Fremde« gesehen wird und mit Vorurteilen zu kämpfen hat. Melda Akbas liefert einen authentischen Blick auf das Leben einer Migrationsfamilie, die trotz allem in Deutschland ihre Heimat gefunden hat. Ihre Lebensgeschichte zwischen Moschee und Minirock zeigt, dass Integration funktionieren kann – allerdings nur mit viel Mut, Ausdauer und auch Glück.

»Vielleicht ist das mein Dilemma. Für Deutsche bin ich eine Türkin, für Türken eher eine Deutsche. Weder Baum noch Borke. Nichts Richtiges. Ein Zwischending. Ich kann weder das eine noch das andere sein, ohne mich teilweise selbst zu verleugnen, aber beides geht eben auch nicht.«

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Rahmen der „Nacht der Bibliotheken“ ist frei!

„Muschelgrab“

Lesung mit Regine Kölpin

**Mittwoch, 30.11.2011, 20 Uhr
Alte Scheune, Burg Baesweiler**

Regine Kölpin, die bereits mit den Krimis „Krähenflüstern“ und „Vergangen ist nicht vorbei“ das Baesweiler Publikum begeisterte, wird aus ihrem neuen Werk „Muschelgrab“ lesen.

Regine Kölpin wurde 1964 in Oberhausen geboren, lebt aber schon lange in Ostfriesland. Sie wurde für ihre Krimis mehrfach ausgezeichnet. Ganz aktuell darf sie sich seit diesem Jahr „Starke Frau Frieslands“ nennen.

„Muschelgrab“ ist, nach „Otternbiss“, der zweite Band um Kommissar Rothko, der auf Wangerooe ermittelt.

Siri Gerken fährt zur Beerdigung ihrer Mutter Hanna zurück nach

Eintritt frei!



Wangerooe. Dort erfährt sie, dass Hanna nicht ihre leibliche Mutter war. Siri bittet Kommissar Rothko bei der Suche nach ihren Wurzeln um Hilfe, doch beide stoßen auf eine Mauer des Schweigens. Kurz darauf finden zwei Jungen einen Toten am Bunker. Es ist Hinnerk Heiken, ein Mitglied aus Hanna Gerkens alter Clique. Was wusste der Tote? Was ist in der Schneenacht 1979 geschehen? Als Siri plötzlich verschwindet, gerät Kommissar Rothko an die Grenzen seiner Belastbarkeit.

Schatzsuche im Jahreskreis Winter



**Eine literarische Entdeckungsreise mit Margret Nußbaum
Dienstag, 13. Dezember 2011, 20.00 Uhr
Burg Baesweiler, Burgstr. 16 - Eintritt: 5,- Euro**

Zum zweiten Mal öffnet die Baesweiler Erzählerin und Autorin ihre Schatzkiste. Die Adventszeit und ihr Brauchtum, die Heilige Barbara und Lucia sowie Sankt Nikolaus und seine Gehilfen gehören dazu. Woher kommen Printen und Spekulatius? Was sind eigentlich Engel? Wie wurde früher Weihnachten gefeiert? Welche Bräuche pflegen wir auch heute noch? Was hat es auf sich mit den geheimnisvollen rauen Nächten? Wie wurde zu alten Zeiten der Winter ausgetrieben? Auf diese und andere Fragen gibt Margret Nußbaum Antworten. Und natürlich wird auch ein Schwenker zum Karneval und seinem Brauchtum im Rheinland nicht fehlen.

Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung erhalten Sie in der Stadtbücherei und in der Buchhandlung Wild.

Die Schatzsuche geht weiter mit:

Frühling: Dienstag, 20. März 2012
Sommer: Dienstag, 15. Mai 2012



Leseclub
für Kinder von 8 - 12 Jahren
in der Stadtbücherei

nächste Termine:
Dienstag, 22.11. - 16.45 Uhr
Dienstag, 20.12. - 16.45 Uhr

Günstig und flexibel!

studienkreis

... und Lernen wird einfach

1 Profi-Nachhilfe per 10er-Karte

Unser Kennenlern-Angebot für bessere Noten

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Baesweiler, In der Schaf 6
02401/88880 • Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten

Veranstaltungen

25.10. - 13.12.2011

vhs

Nordkreis
Aachen

Wann ?	Was ?	Wo ?
25.10.2011 bis 28.10.2011	Lernen mit Begeisterung - Lernstrategien für Teens ab Klasse 9 (Herbstferien)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.1
31.10., 2.11., 3.11. u. 4.11.	Tast schreiben am PC für Kids (in den Herbstferien)	Alsdorf, Friedensstr., VHS-Gebäude, Raum 1.7, EDV
07.11.2011	Vortrag: Von Schwalben, dem Schwalbenschwanz bis hin zum prächtigen Eisvogel	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 01.5
07.11.2011	Sportbootführerschein Binnen (SBFB)	Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
07.11.2011	Individuelle Wege zur Entspannung durch Yoga der Energie	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
08.11.2011	Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
08.11.2011	Fußreflexzonenmassage	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
09.11.2011	Sportbootführerschein See (SBFS), Sportküstenschifferschein	Würselen, Gymnasium, Klosterstr. 74, Raum 611
10.11.2011	Frauen kochen gemeinsam	Baesweiler-Setterich, Realschule, Am Weiher, Lehrküche
10.11.2011	Fitness für Frauen	Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus Breite Str. 72
10.11.2011	Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung	Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Raum 4
10.11.2011 + 17.11.2011	Das mobile Büro auf USB-Stick	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
12.11.2011 + 13.11.2011	Systempflege	Alsdorf, Friedensstr., VHS-Gebäude, Raum 1.7, EDV
12.11.2011	Techniken der Gesprächsführung I	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
12.11.2011 + 13.11.2011	Digitale Fotografie und Bildbearbeitung	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
12.11.2011	Make-up für Frauen, Farbe bekennen!	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
12.11.2011	Ayurveda, Yoga und Meditation	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.1
12.11.2011	Wochenendseminar Niederländisch für Fortgeschrittene	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
12.11.2011	Business English at the weekend	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 20.1
12.11.2011	Faszination Filzen	Aldenhoven-Siersdorf, Atelier Allerhand, Oldtwellerweg 4
14.11.2011	Neue Bilderbücher	Baesweiler, Buchhandlung M. Wild Kirchstraße 52
14.11.2011	Wege aus der Brüllfalle Vortrag	Alsdorf, Familienzentrum Städteregion Biberburg, Schillerstr. 58/60
14.11.2011	Computer und Internet - speziell für Senioren	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
15.11.2011	Computer und Internet - speziell für fortgeschrittene Senioren	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
15.11.2011	Vortrag: Erben - Vererben - Vorsorgen	Herzogenrath-Kohlscheid, Realschule, Raum E8
15.11.2011	Vortrag: Der Dynamo der Erde	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
15.11.2011	Der erste Eindruck ist der Richtige!	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.1
15.11.2011	Vortrag: Renaissance-Frauen	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
16.11.2011 + 23.11.2011	Word-Spezial: Tipps & Tricks für den Büroalltag	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
16.11.2011	Podiumsdiskussion: Gesundes Leben ist ansteckend!	Würselen, Altes Rathaus, Kaiserstr. 36, Saal
17.11.2011	Tabellenkalkulation mit Excel 2007 - II	Alsdorf, Friedensstr., VHS-Gebäude, Raum 1.7, EDV
17.11.2011	Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung	Baesweiler, VHS, Roskaul 5, Raum 1
18.11.2011	Infoabend: NLP-Practitioner Ausbildung	Baesweiler, VHS, Roskaul 5, Raum 2
19.11.2011	Programmieren mit Microsoft Office (4 Termine)	Alsdorf, Friedensstr., VHS-Gebäude, Raum 1.7, EDV
19.11.2011	Qi Akupressur im Herbst	Baesweiler, VHS, Roskaul 5, Raum 1
19.11.2011	Dateiverwaltung	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
21.-25.11.2011	Bildungsurlaub: Alte und neue Nazis. Rechtsextremismus in Geschichte und aktueller Politik.	Würselen-Broichweiden, Evang. Gemeindezentrum, Jülicher Straße 107
22./23.11.2011	Familienforschung für Anfänger	Baesweiler, Geschichtsverein, Alexanderstraße
22.11.2011	Wege aus der Essstörung aus leibtherapeutischer Sicht	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
25.11.2011	Vortrag: Zuwanderungsrecht und Einbürgerung	Alsdorf, VHS-Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4

26.11.2011	Techniken der Gesprächsführung II	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.4
30.11.2011	Erstellen und Gestalten eines Fotobuchs	Alsdorf, Friedensstr., VHS-Gebäude, Raum 1.7, EDV
01.12.2011	MS Office für Students & Bachelors	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
02.12.2011	Diavortrag in leicht verständlichem Niederländisch Zuid Limburg TEGEN het LICHT	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, Raum 2
03.12.2011 + 04.12.2011	Wer schreibt, der bleibt - Normgerechte u. moderne Briefgestaltung	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
03.12.2011	Stressmanagement, Tiefenentspannung und Burn-Out-Prophylaxe	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.4
06.12.2011	Vortrag: „Das ist ein Skandal!“ - Ein Beitrag zur veröffentlichten Erregung	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
06.12.2011	Nikolaus auf der Halde	Baesweiler, Carl-Alexander-Park, Rotes Haus
10.12.2011	Sicherheit Internet	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
12.12.2011	Google und Co - suchen und finden im Internet	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkenstr. 1, EDV-Raum
13.12.2011	Vortrag: Römische und andere Brunnen	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich!

Tel. Alsdorf: 02404/9063-0 - Tel. Baesweiler: 02401/93002-0

[Anmeldung auf unserer Homepage:](#)www.vhs-nordkreis-aachen.de - e-mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de

Erfolgreicher Start ins neue Herbstsemester

Die VHS Nordkreis Aachen ist erfolgreich in das neue Herbstsemester 2011 gestartet. Im Fachbereich Berufliche Bildung und EDV stehen neben den Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang Schule-Beruf folgende Angebote hoch im Kurs: Tastaturschreiben am PC, Bewerbungstraining, Lernstrategien für Teens ab Klasse 9, sicherer Umgang mit Facebook, Twitter und Co. sowie Computer- und Internetangebote für Senioren. Noch im November werden Kurse sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Senioren starten. Der demografische Wandel stellt auch die Betriebe vor große Herausforderungen. Die VHS als qualitätstestierter Bildungsträger nach LQW3 bietet interessierten Firmen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Verbänden, vom Einzel- bis zum Gruppenunterricht die Möglichkeit, sich eine Schulung nach ihren jeweiligen Bedürfnissen maßschneidern zu lassen, z. B. Fremdsprachen, Telefon- und Verkaufstraining, Moderation, EDV-Schulungen, Büro- oder Beschwerdemanagement.

Nähere Informationen und Beratungen zu den Veranstaltungen berufliche Bildung und EDV erhalten Sie von Frau Petra Kleinschmidt, Tel. 02404/906313, eMail-Adresse: petra.kleinschmidt@vhs-nordkreis-aachen.de

Geschäftsstellen	Straße	Telefon-Nr.	FAX-Nr.
Alsdorf	Übacher Weg 36	02404/90630	02404/906320
Baesweiler	Roskaul 5	02401/930020	02401/9300232
Herzogenrath	Erkenstraße 1	02406/666411	02406/666419
Würselen	Morlaixplatz 1	02405/4258175	02405/4258178

Die Geschäftsstelle in Baesweiler ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet; mittwochs ist geschlossen.

Peter Meisterbetrieb

Krüger



Sanitär- & Heizungschnik

Hauptstraße 51 · 52499 Baesweiler

☎ 0 24 01 - 64 77

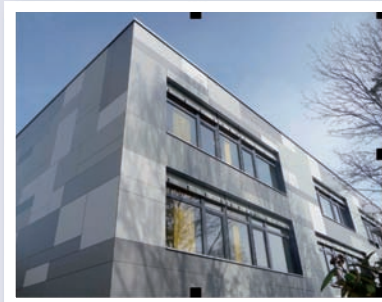
FAX 0 24 01 - 60 84 04

Mobil: 0171 - 41 75 567

tipkrueger@t-online.de

Baesweiler Schulen stellen sich vor: Gymnasium der Stadt Baesweiler

www-gymnasium-baesweiler.de



Fremdsprachen

Fremdsprachenfolge:
Englisch (Pflicht ab Klasse 5)
Französisch (Pflicht ab Klasse 6)
Latein (Wahl ab Klasse 8)
Italienisch (Wahl ab EF)
Italienaustausch (in EF)
Frankreichaustausch (in Klasse 9)
Auslandsbetriebspraktikum
in Montesson (LK F in 12/Q2)

Differenzierung

Schwerpunkte im Wahlpflicht-
angebot in Klasse 8:
Fremdsprache: Latein
Naturwissenschaften:
Informatik mit Mathematik
Biologie mit Chemie und Physik
Gesellschaftswissenschaften:
Erdkunde mit Geschichte und
Sozialwissenschaften

Deutsch

Leseförderprogramm „Antolin“
(unter Nutzung des Computers)
Projekt „Zeitung in der Schule“
in Klasse 9
Vorlesewettbewerb
Theaterbesuche

Musik

Jährlich zwei musikalische Veranstaltungen mit
allen Schülerinnen und Schülern aus Klasse 5
MUKI-Projekt: Instrumentalunterricht in Klasse 5
Unterstufenchor (für die Klassen 5 und 6)
Schulchor (für die Klassen 7-13)
Juniorband
Sinfonieorchester
Jährliche Konzerte
Jährlich mehrtägige Fahrten von Chören und
Orchestern zwecks gemeinsamen Übens
Auftritte für die Stadt Baesweiler
Musikschule im eigenen Haus

Naturwissenschaften

Fächerübergreifende naturwissenschaftliche
Projekte in AGs
Teilnahme an „Jugend forscht“, Teilnahme am
Känguru-Wettbewerb (Mathematik)
Informationstechnik: Einführung in Word und
Excel (in Klasse 7)
Informatik mit Mathematik (Wahl ab Klasse 8
möglich)
Informatik (Wahl ab EF möglich)
Ausstattung:
2 Computerarbeitsräume mit je 32 Computern
Ausbau der Beamer-Ausstattung in den Fach-
räumen

Pädagogische Konzepte

Nachmittagsbetreuung (Mo, Di): Mittag-
essen und Hausaufgabenbetreuung für die
Klassen 5
Mittags-AGs als Gestaltungsangebot für die
langen Mittagspausen (Mo, Do)
Methodenkonzept für die Sekundarstufe I
(„Lernen lernen“) und die Sekundarstufe II
(Vorbereitung auf die Facharbeit)
Gesundheitserziehung –
Gesunde Ernährung und Suchtvorbeugung:
Einführungstage in Klasse 6,
Vertiefung im Unterricht vor allem in Klasse 8
Antigewalttraining für Jungen und Mädchen
(in Klasse 7)
Lions Quest - ein Programm zum Erwachsen
werden
Praktische Philosophie: Pflicht für alle Schüler,
die nicht am Religionsunterricht teilnehmen
(5 – 9)
Sammlungen und anderen Aktionen für
karitative Zwecke
Mediationskonzept: Schüler als Streitschlichter
Schulsanitätsdienst: Ausbildung zum Schul-
sanitäter, Erste-Hilfe-Leistung im schulischen
Alltag und bei außerunterrichtlichen Schulver-
anstaltungen
Lernforum
Kooperation mit anderen Schulformen zur
Erleichterung der Übergänge

Berufsberatung

„Girls´ and Boys´ Day“ – ein Tag in einem Betrieb eigener Wahl
(in Klasse 9)
Heranführung an die Berufswahlentscheidung –Thema des Unter-
richts in Klasse 9 in Verbindung mit „Neumann und Esser“
Führen eines Berufsportfolios ab Klasse 9
Zweiwöchiges Berufspraktikum (in EF)
Kontakte zu Hochschulen
Berufsberatung durch Ehemalige und andere Vertreter der Arbeits-
welt (für 12/Q1)
Einzelberatungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
Kooperationsvertrag mit der Firma Neumann und Esser / Kontakte
zur Arbeitswelt

Begabtenförderung

Überspringen einer Klasse
Mitarbeit in „Power-AGs“: Besonders begabte Schüler werden
eingeladen zu Arbeitsgemeinschaften in Fremdsprachen,
Mathematik, Naturwissenschaften
DELFI: international anerkannte französische Sprachprüfung
(in Klasse 8, 9 und EF)
Cambridge-Examinations in Englisch: international anerkannte
englische Sprachprüfung (ab Klasse 6)
Teilnahme an außerschulischen Veranstaltungen der Begabten-
förderung, z.B. an Hochschulen, Sommerseminaren, Veranstaltun-
gen von Stiftungen

**Das Gymnasium lädt ein
zum Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 26.11.2011.
Beginn: 9.00 Uhr im PZ
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.

Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST



Breite Straße 3
52499 Baesweiler

Tel. 02401/7390 - Fax 939208

Die Realschule als weiterführende Schulform

Als weiterführende Schule im gegliederten Schulsystem hat die Realschule die Aufgabe, ihren Schülern eine realistische Schulbildung zu vermitteln. Theoretisch begabte und lebenspraktisch interessierte Kinder finden in der Realschule die ihnen gemäße Schulform und Förderung. Die Realschule baut auf dem 4. Schuljahr der Grundschule auf und führt in 6 Schuljahren unmittelbar zum Mittleren Schulabschluss.

Je nach Notendurchschnitt haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, neben einer direkten Berufsausbildung auch die Fachoberschule bzw. die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg zu besuchen. Auf diese Weise sind Fachabitur bzw. Vollabitur für Realschülerinnen und Realschüler wohnortnah zu absolvieren.



Realschule Baesweiler

Die Realschule Baesweiler ist eine Schule, in der ein großer Wert auf gute persönliche Bezüge zwischen Schülern und Lehrern und zwischen Schülern untereinander gelegt wird. Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung sozialer Beziehungen und einer humanen Schulumgebung.

Unsere Realschule der Stadt Baesweiler wird im gegenwärtigen Schuljahr 2011/2012 von 724 Schülerinnen und Schülern (347 Mädchen und 377 Jungen) besucht, die von 41 Lehrkräften an 5 Schultagen in 26 Klassen unterrichtet werden.

Der Pflichtunterricht an der Realschule Baesweiler findet in der Regel vormittags von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.05 Uhr bis 13.15 Uhr statt. Die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen haben einmal in der Woche bis maximal 15.00 Uhr Unterricht.

Die Schüler erhalten über den Kernunterricht hinaus in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik verstärkten Fachunterricht. Darüber hinaus bietet die Realschule von montags bis donnerstags eine Hausaufgabenbetreuung in den Hauptfächern von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr für die Klassen 5 und 6 an. Anschließend besteht die Möglichkeit, freiwillig an weiteren sportlichen/spielerischen Aktivitäten teilzunehmen. Die Mensa bietet jeden Tag warme Mahlzeiten auf Bestellung sowie Snacks, Salate und belegte Brötchen, etc. an.

An unserer Realschule behalten die Schülerinnen und Schüler in der Regel ihren Klassenlehrer während der gesamten Schulzeit von 6 Jahren, auch ein Fachlehrerwechsel erfolgt so selten wie möglich.

Durch die großzügige Unterstützung des Schulträgers kann die Realschule neben der ausreichenden Anzahl von Klassen- und Fachräumen ein optimales Fachraumangebot für die naturwissenschaftlichen Bereiche unserer Schule sowie für die Schulschwerpunkte „Technik“ und „Informatik“ anbieten.

Übergang zur Realschule

Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahres können zu unserer Realschule überwechseln. Überwiegend gute und befriedigende Leistungen bieten dabei die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Realschule. Die beiden ersten Schuljahre (Klasse 5/6) gelten als Erprobungs- bzw. Orientierungsstufe. In ihr kann sich der Schüler ungestört in die Arbeitsweise der Realschule einleben, da vom 1. zum 2. Teil der zweijährigen Gewöhnungsphase keine Versetzung stattfindet.

Sprachen

1. Fremdsprache: Englisch ab Klasse 5
2. Fremdsprache: Französisch in Klasse 6
Die Leistungsnote im Fach Französisch ist in Klasse 6 nicht versetzungsrelevant.
Ab Klasse 7 erfolgt der Französischunterricht als Wahlpflichtfach.

Mathematik und Naturwissenschaften

Im Mathematikunterricht der Unter- und Mittelstufe werden Rechenfertigkeiten ohne Hilfe des Taschenrechners trainiert, damit die Schüler sicher werden im Umgang mit Zahlen und Größen. Hierzu steht den Schülern Software in Form von Übungs- und Lernprogrammen zur Verfügung.

Die Fächer Biologie und Physik werden in der Regel ab der 5. Klasse erteilt, Chemie dagegen erst ab Klasse 7. Die Stundenzahl dieses Lernbereichs Naturwissenschaften beträgt je nach Klassenstufe zwischen drei und fünf Wochenstunden.

In den folgenden Unterrichtsangeboten werden Kenntnisse im Umgang mit dem Computer erlernt und vertieft:

- Antolin (Leseförderung)
- Computerführerschein/Grundkurs Informatik (Klasse 6)
- Informatik als Wahlpflichtfach ab Klasse 7
- Berufswahlvorbereitung (Internetrecherche und Powerpoint-Präsentationen zu Berufsfeldern)

Mädchen und Jungen können das Schwerpunktfach Technik am Ende der Klasse 6 mit jeweils drei Wochenstunden wählen. Sie haben damit die Möglichkeit, sich intensiv drei Stunden pro Unterrichtswoche mit „Technik im Lebensumfeld“ zu beschäftigen. Maschinenteknik, Steuern und Regeln, Elektronik und die Nutzung regenerativer Energien sind einige Themenbereiche, die durch Unterrichtsverfahren wie Demontieren, Experimentieren und Konstruieren erarbeitet werden.

Neigungsdifferenzierung

Ab Klasse 7 besteht die Wahlmöglichkeit zwischen den Klassenarbeitsfächern Französisch, Sozialwissenschaften, Biologie, Technik und Informatik als 4. Hauptfach. Mit den vier letztgenannten Fächern fördert die Realschule auch sprachlich weniger begabte Schülerinnen und Schüler. Deshalb stehen gegenwärtig die folgenden gleichwertigen Differenzierungsbereiche alternativ zur Verfügung:

- fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)

wirtschafts- und sozialkundlicher Schwerpunkt (Sozialwissenschaften)

- naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt (Biologie oder Technik oder Informatik)

Schulprofil-Kurse und freiwillige Arbeitsgemeinschaften

Im gegenwärtigen Schuljahr können die Schüler und Schülerinnen der höheren Klassen die Wahl aus mehreren Kursen treffen, z.B. Sanitätausbildung, Jugendleiterausbildung, Schulband, Streitschlichtung, Schulblog, des weiteren Vorbereitungskurse („Powerkurse“) auf die gymnasiale Oberstufe, in den u.a. auch Sprachzertifikate wie PET und DELF erworben werden können sowie Förderkurse für alle in den Fächern Englisch, Französisch und Mathematik.

Wo bekomme ich mehr Informationen?

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, am **Dienstag, dem 22. November 2011 um 19.30 Uhr** an einer Informationsveranstaltung für die Elternschaft der 4. Grundschulklassen im Musiksaal der Realschule Baesweiler teilzunehmen.

Außerdem findet der **„Tag der offenen Tür“** der Realschule Baesweiler am **Samstag, dem 10. Dezember 2011** zwischen 10 Uhr und 13 Uhr statt.

An diesem Tag erfolgt eine umfangreiche Information für alle Schüler und Eltern der 4. Schuljahre über die Arbeit der Realschule Baesweiler mit Führungen durch die Schule und Möglichkeiten zur Teilnahme am Unterricht und zur Diskussion mit den Lehrkräften.

Ergänzende Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse:

<http://www.realschule-baesweiler.de>



GHS Goetheschule

die Ganztagshauptschule

GHS Goetheschule Grabenstraße 11
Telefon: 02401 - 2891
Mail: schule@ghsgs.de
Öffnungszeiten Sekretariat:

52499 Baesweiler
Telefax: 02401 - 896377
Homepage :www.ghsgs.de
Mo - Fr: 9:30 bis 12:30 Uhr

Unsere Angebote und Inhalte

Das gebundene Ganztagskonzept

die Vorteile auf einem Blick:

- verlässliche Unterrichtszeiten Kl. 5/6
- Mittagessen in der Schule
- eigenständiges Lernen
- intensive Betreuung durch die eigenen Lehrkräfte

Individuelle Förderung

Diagnostik und Lernprogramme
 Konfliktmanagement
 Persönlichkeitsbildung
 Lebensplanungsprogramme
 Berufswahlvorbereitung

Schule von 8 bis 16 Uhr

1	08:00	08:45	Unterricht
2	08.45	09:30	Unterricht
P1	09:30	10:00	Pause
3	10:00	10:45	Unterricht
4	10:45	11:30	Unterricht
P2	11:30	12:00	Pause
5	12:00	12:45	Unterricht
6	12:45	13:30	Unterricht
P3	13:30	14:30	Mittagspause
7	14:30	15:15	Unterricht
8	15:15	16:00	Unterricht

Dienstag bis 13:30 Uhr

zusätzliche Angebote im Ganztag

Erhöhte Stundenzahl in Deutsch,
 Englisch und Mathematik
 AG-Nachmittag
 Angebote während der Mittagspause
 Sport, Basteln und Malen, Spielen
 Frühstück und Mittagskantine

Intensive Vorbereitung auf das Berufsleben durch:

- Wirtschaftlehre ab Klasse 5
- Betriebspraktika in den Klassen 8 bis 10
- Berufswahlpass ab Klasse 8
- Bewerbungstraining
- Lebensplanungsprogramm Hamet
- Teilnahme am Berufswegeplan Kreis Aachen

Beratung und Besichtigung:

Individuelle Beratungen und Besichtigungen der Schule können nach Absprache innerhalb der Unterrichtszeiten vereinbart werden

Terminabsprachen und Informationen ab Januar unter der Telefonnummer 02401 - 2891

Anmeldung:

Im festgelegten Anmeldezeitraum von 9:00 bis 12:00 Uhr im Sekretariat

Auf Ihren Allianz Fachmann ist Verlass.



Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Sie vertrauen unserer Kompetenz und schätzen den Service der Allianz. Vor allem, wenn es darauf ankommt. Gehen Sie bei ihrer Vorsorge auf Nummer sicher. Hoffentlich Allianz versichert.

Heribert Konrath
 Generalagentur der Allianz-Versicherung

Kirchstraße 30 - 52499 Baesweiler
 Tel. 02401/2522 - Fax 25 01
 Mobil 0172/2535021
 Mo. - Fr. 9-12.30 u. 15-17 Uhr
 Mittw.-Nachm. geschlossen

Allianz

Konjunkturpaket 1



ohne Aufpreis!

- 4-Punkt-Sicherheitsbeschlag mit Verbundglasscheibe
- Druckknopfolie
- wärmeoptimierte Glasabstandhalter
- pflegeleichte Oberfläche

Kostenlose Beratung vor Ort!

Fest

52499 Baesweiler
 Hermann-Hollerith-Str. 10
 ☎ 02401/91550

www.theo-fest.de

* TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE *

Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2011 werden wie im Jahr 2010 die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren.

*ausgenommen am Montag, den 07.11.2011 für den Abfuhrbezirk 6

Freitag	28. Oktober	2011	Bezirke	4 + 9
Montag	31. Oktober	2011	Bezirk	1
Freitag	04. November	2011	Bezirk	5
Montag	07. November	2011	Bezirk	6
Freitag	11. November	2011	Bezirke	2 + 7
Montag	14. November	2011	Bezirk	8
Freitag	18. November	2011	Bezirke	3 + 10
Freitag	25. November	2011	Bezirke	4 + 9
Montag	28. November	2011	Bezirk	1
Freitag	02. Dezember	2011	Bezirke	5 + 6
Freitag	09. Dezember	2011	Bezirk	2

****Achtung !!! ... am Samstag, den 10. Dezember 2011 sammelt die St. Willibrordus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggendorf), sodass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.**

Montag	12. Dezember	2011	Bezirk	8
Freitag	16. Dezember	2011	Bezirke	3 + 10

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 120-l oder 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.

Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes ab dem 01.01.2012

Ab dem 01.01.2012 gelten für den Recyclinghof folgende Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	08.30 – 12.30 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 13.00 Uhr

ANWALTSSOZIELTÄT GOEBLE & HANEL

Tätigkeitsschwerpunkte:
– Familien- und Erbrecht
– Mietrecht
– Vertragsrecht

– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht
– privates Baurecht

Gabriele Goeble
Rechtsanwältin
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht im DAV

Heinz Hanel
Rechtsanwalt
Kirchstraße 40 a
52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 / 60 86 80-0
Telefax 0 24 01 / 60 86 80-20

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Donnerstag	27. Oktober	2011	Bezirk	9
Freitag	28. Oktober	2011	Bezirk	10
Montag	31. Oktober	2011	Bezirke	1 + 6 + 8
Mittwoch	02. November	2011	Bezirke	2 + 5 + 7*
Donnerstag	03. November	2011	Bezirk	3*
Freitag	04. November	2011	Bezirk	4*

* Verschiebung des Leerungstermins einen Tag nach hinten wegen Allerheiligen

Donnerstag	10. November	2011	Bezirk	9
Freitag	11. November	2011	Bezirk	10
Montag	14. November	2011	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	15. November	2011	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	16. November	2011	Bezirk	3
Donnerstag	17. November	2011	Bezirk	4

Donnerstag	24. November	2011	Bezirk	9
Freitag	25. November	2011	Bezirk	10

Montag	28. November	2011	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	29. November	2011	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	30. November	2011	Bezirk	3
Donnerstag	01. Dezember	2011	Bezirk	4

Donnerstag	08. Dezember	2011	Bezirk	9
Freitag	09. Dezember	2011	Bezirk	10

Montag	12. Dezember	2011	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	13. Dezember	2011	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	14. Dezember	2011	Bezirk	3
Donnerstag	15. Dezember	2011	Bezirk	4

Achtung! Bündelsammlung für Garten- abfälle im gesamten Stadtgebiet:

Samstag, den 12. November 2011 in allen Bezirken!!!

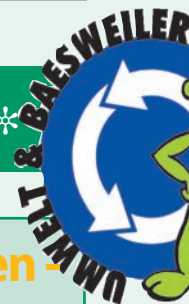
Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (...bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!). Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen hierbei nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- als Bündel (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- in offenen Mehrweg - Behältnissen (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung AöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.

☞ Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Papiersäcken können nicht abgefahren werden!!!
...wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung AöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders 2011 oder bei der **AWA-Abfallberatung; Tel.: 02403 / 8766 – 353 oder 0180 2 / 60 70 70** (sechs Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz sowie max. 42 Cent/min. Mobilfunk)





Elektrokleingeräte verwerten - denn: „auch Kleinvieh macht Mist“



Alle kleinen Elektrogeräte - vom defekten Akku - Schrauber oder dem abgelegten Handy bis zur ausgedienten elektrischen Zahnbürste - verdienen eine Sonderbehandlung unter den Haushaltsabfällen, denn sie haben ein wertvolles „Innenleben“. Sie sollten sorgfältig in einer Box oder einem Karton aufbewahrt werden und bei nächster Gelegenheit der Wiederverwertung übergeben werden.

Umweltvorteile der getrennten Sammlung:

Das getrennte Sammeln von defekten Elektrogeräten hat einen hohen Nutzen für die Umwelt: im Recyclingprozess werden Edelmetalle, Metalle und Kunststoffe zurück gewonnen und damit Rohstoffvorkommen der Erde geschont.

Leider ist jedoch gerade bei den kleinen Elektrogeräten bis 30 cm Kantenlänge augenscheinlich die Versuchung groß, diese weiterhin über die Restmülltonne zu entsorgen! Vergleichende Untersuchungen zeigen, dass rund 70 bis 80 Prozent der verkauften Elektrokleingeräte noch nicht getrennt

gesammelt werden, sondern im Hausmüll und damit in der Müllverbrennung landen. Nach wie vor gehören Elektroaltgeräte zu den größten Verursachern der Belastung des Hausmülls mit schädlichen Schwermetallen. Deshalb dient die getrennte Erfassung von kleinen Elektrogeräten auch dazu, Schadstoffe im Restmüll deutlich zu verringern und damit die Umwelt zu entlasten.

Alle Verbraucherinnen und Verbraucher sind aus diesem Grund nach dem seit 2005 in Kraft getretenen Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) verpflichtet, ihre Altgeräte zu den vorgesehenen Sammelstellen zu bringen oder bei einer Sammlung abzugeben.

An dieser Stelle soll deshalb an die bereits bestehenden kostenlosen **Abgabestellen und Sammelssysteme** erinnert werden:

Recyclinghof:

Baesweiler Bürgerinnen und Bürger können ganzjährig kleine Elektroaltgeräte bis 30 cm Kantenlänge auf dem Recyclinghof an der Beggendorfer Straße abgeben.

Nicht angenommen werden Bildschirme und Monitore (Abgabemöglichkeiten siehe unten).

Schadstoffsammlung der AWA Entsorgung GmbH:

Das Schadstoffmobil der AWA Entsorgung GmbH fährt an vier Terminen im Jahr - davon an zwei Samstagen - Sammeltouren durch alle Ortsteile in Baesweiler, um den Bürgerinnen und Bürgern eine ortsnahe Übergabe von Schadstoffen, aber auch von kleinen Elektroaltgeräten bis 30 Zentimeter Kantenlänge zu ermöglichen. **Leuchtstoffröhren und Gasentladungslampen sind Sondermüll** und werden deshalb am AWA-Schadstoffmobil angenommen.

Nicht angenommen werden Bildschirme und Monitore.

Die Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils können dem **Abfallkalender** entnommen werden oder sind bei der **Abfallberatung der AWA GmbH** telefonisch unter: **0180 2 / 60 70 70** oder im Internet unter **www.awa-gmbh.de** zu erfahren.

Entsorgungs- und Logistikcenter Warden, Mariadorferstraße 2, 52249 Eschweiler: Hier können

alle Bürgerinnen und Bürger des Zweckverbandes Entsorgungsregion West **alle Elektrogeräte, Bildschirme und Monitore - z.B. auch Minifernseher - sowie Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren kostenlos abgeben.**

Öffnungszeiten des ELC Warden:

Montag - Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Die Elektro(klein)geräte dürfen nicht verunreinigt oder zerlegt sein. Bildschirme und Monitore werden unabhängig von ihrer Größe immer bei der E-Schrott-Abfuhr mitgenommen. Terminvereinbarung unter: 02403 - 55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen zu den Elektroaltgeräten steht die Abfallberatung der AWA-Entsorgung GmbH unter der Telefonnummer 0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter **02403 / 8766 - 353** gerne zur Verfügung.

INTERSPORT

Rent Ski-Verleih

*Mieten, fahren und sparen
Ihre Vorteile auf einen Blick:*

Mit Sicherheit...

... schneller auf die Piste

... optimal ausgerüstet

... gut beraten

... Geld gespart

**Ski-Verleih
1 Woche ab**

★★★ **basic class**
50,- €

★★★★ **top class**
70,- €

**Kinderski
1 Woche ab 25,- €**

**Schuhe
1 Woche ab 20,- €**

INTERSPORT

Schäfer

Kirchstr. 48 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/2130 - info@sportschaefer.com

Dachdeckermeister
Michael Bloch



Thomas-Edison-Str. 6a Tel.: 02401/60 30 80
52499 Baesweiler Fax: 02401/60 30 81

WWW.HANDWERK.DE

**Ohne uns wäre
ganz Deutschland
ein riesiger Schreibtisch
voll mit tollen Plänen.**

Ihren
Innungsfachbetrieb
finden Sie unter
www.aachenerhandwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

VERANSTALTUNGEN

24. November, 19.00 Uhr Gaststätte Fischer am Reyplatz:

Die Wurm- von der Quelle bis zur Mündung. Ein kurzweiliger Streifzug durch Historie und Natur. Präsentiert durch Rolf Beckers. Der kleine Fluss unserer Region, allen bekannt. Aber wo kommt er her? Welche Bedeutung hatte er im Verlauf 2000 Jahre turbulenter Geschichte des Grenzlandes? Und wie hat er sich verändert?

Ansprechpartner: Rolf Beckers Tel.: 02401 / 4533

WANDERUNGEN

Donnerstag, 03.11.2011, 09.00 Uhr

Rundwanderung ab Venwegen in den Moschauer Staatsforst. Streckenlänge ca. 13 km. Leitung: Jürgen Oertel Tel.: 02406 / 61460

Sonntag, 20.11.2011, 09.00 Uhr

Wanderung im grenznahen Gebiet. Genaue Route lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Streckenlänge voraussichtlich ca. 12 km. Leitung: Hermann Mühlenbruch Tel.: 02452 / 87985

Donnerstag, 01.12.2011, 09.00 Uhr

Jahresabschlußwanderung. Streckenlänge ca. 12 km. Leitung: Heinz Derichs Tel.: 02451 / 1594

Sonntag, 18.12.2011, 09.00 Uhr

Durch den Hardter Wald in den Naturpark Schwalm Nette. Streckenlänge ca. 13 km. Leitung: Hermann Mühlenbruch Tel.: 02452 / 87985

Treffpunkt für alle Wanderungen ist der Parkplatz „Am Feuerwehr-turm“ in Baesweiler zur o.g. Zeit! Für die Fahrt zum Startpunkt der Wanderungen werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr! Haftungs- oder Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Leiter der Wanderung sind ausgeschlossen! Termin- und Streckenänderungen bleiben vorbehalten! Witterungsangepasste Kleidung wird empfohlen!

50 Jahre Pfarrkirche St. Andreas Setterich

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Andreas Setterich blickt in diesen Wochen auf den fünfzigsten Jahrestag der „Kirchweih“ ihres Kirchengebäudes zurück. Der damalige Kirchenvorstand unter der Leitung von Pfarrer Joseph Stegers plante in Zusammenarbeit mit dem bekannten Architekten Stefan Leuer aus Köln das neue Kirchengebäude an der Hauptstraße in Setterich. Nach zähen Verhandlungen mit dem Bischöflichen Generalvikariat und großen Anstrengungen zur Finanzierung des für diese Zeit recht modernen Bauvorhabens konnte im Herbst 1961 die Einsegnung („Kirchweih“) des Gotteshauses gefeiert werden. Im Jahre 1971 wurde eine stimmgewaltige Orgel feierlich eingeweiht, die bis zum heutigen Tage zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste beiträgt.

Seit einigen Wochen wird der Kirchenraum umfangreich renoviert. Durch diese Maßnahmen erhält die Pfarrkirche ein helles Erscheinungsbild, unter Betonung des

Charakters, den die damaligen Planer dem Gebäude beigemessen haben.

Der Kirchenvorstand hat sich zu dieser großen Investition entschlossen und setzt damit ein Zeichen für den Bestand und Erhalt des markanten Kirchengebäudes, auch über die heute allgemein schwierige Situation hinaus.

Mit einem festlichen Gottesdienst feiert die Pfarrgemeinde St. Andreas am **Sonntag, den 27. November 2011, um 09.30 Uhr** das Jubiläum der Kirchweih, den Abschluss der Renovierungsarbeiten sowie das „Patrozinium“ (wenige Tage später, am 30. November gedenkt die Katholische Kirche dem Apostel Andreas, dem Settericher Pfarrpatron). Zu dieser Messfeier und einer anschließenden Begegnung sind alle herzlich eingeladen.

Für den Kirchenvorstand und Gemeindevorstand St. Andreas Setterich
Pfarrer Ferdi Bruckes



Adventsbasar Kath. Frauengemeinschaft St. Petrus e.V. Baesweiler

Am 1. Adventssonntag, 27. November 2011, findet von 10.00-18.00 Uhr in unserem Kath. Pfarrheim, Im Sack, unser diesjähriger Basar statt. **Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.**

Wir präsentieren Ihnen ein reichhaltiges Sortiment an Filzarbeiten, Näharbeiten, Karten für alle Gelegenheiten, wertvolle Holzarbeiten, Baum-schmuck aller Art, Gelee, Socken, tolle Anregungen für Geldgeschenke, Papierlampen, selbst hergestellten Eierlikör und vieles mehr. Alles in liebevoller Handarbeit mit viel Geschick und Phantasie von unseren Mitgliedern für Ihren Gabentisch gefertigt. Außerdem hält unsere bewährte Tombola wieder eine Vielzahl an Überraschungen für Sie bereit.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Bereiten Sie sich und uns eine Freude und folgen Sie unserer Einladung. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Ihre Kath. Frauengemeinschaft St. Petrus e.V.

Einladung zum Tag der offenen Tür!

Am Samstag, dem 19.11.2011 lädt der **Förderverein des Familienzentrums St. Petrus** herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Die Kinder zeigen das Stück

Die kleine Hexe

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat mit einer Cafeteria. Der Erlös geht in die weitere Neugestaltung des Außengeländes des Familienzentrums. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Vorstand des Fördervereins

pfeifer

GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von: • Neubauten
über 30 Jahre • Reparaturen und Wartungen
• Altbau-sanisierungen
• Gas- und Ölfeuerungs-wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 919022
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Neue Apfelernte

direkt vom Erzeuger

aus umweltfreundlichem Anbau
Jetzt frisch gepflückt:

Elstar
(knackig, süß-säuerlich)
Gala (saftig, süß)



Verkauf:
Mo.-Fr. 9-18.00 Uhr
durchgehend
Sa. 9-13 Uhr

ROOSEN

Am Bееckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401/5842

Familienzentrum St. Petrus,

Breite Straße 72, 52499 Baesweiler

Gesprächskreis für Alleinerziehende Mütter und Väter mit der Rechtsanwältin Frau Doris Opitz.

Frau Doris Opitz ist praktizierende Rechtsanwältin in Baesweiler. Seit 2009 bietet Sie in unserem Haus einen Gesprächskreis rund um die Probleme von alleinerziehenden Eltern an. Themeninhalte sind Unterhaltspflichten, Probleme rund um das Sorgerecht und Umgangsrecht sowie ggf. auch Scheidungsvoraussetzungen und Scheidungsfragen. Es können aber auch allgemeine Fragen erörtert werden, wie z. B. zum Mietrecht. Eine Einzelberatung kann in diesem Rahmen natürlich nicht stattfinden. Ansprechpartner für Alleinerziehende im Haus sind Frau Ilona Dragon und Frau Claudia Dassen. Wir laden Sie herzlich ein, in zwangloser Runde und gemütlicher Atmosphäre von Frau Opitz Informationen für Alleinerziehende zu bekommen. **Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 24.11.2011, 16.30 Uhr.**

Monatliche Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle Alsdorf durch Frau Göttlicher

An jedem 4. Dienstagvormittag steht Ihnen Frau Göttlicher schnell und unbürokratisch für alle Fragen rund um die Erziehung Ihres Kindes zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 25.10.2011, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 22.11.2011, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag, 20.12.2011, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung zu den Veranstaltungen unter 02401/7851 wird gebeten.

Volksverband Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Nordrhein-Westfalen

Ortsverband Baesweiler

Haus- und Straßensammlung 2011

Im Zeitraum vom **01. 11. bis 20. 11. 2011** werden sich die Mitglieder der städtischen Vereine aus dem Stadtgebiet Baesweiler wieder in dankenswerter Weise zu Gunsten einer guten Sache einsetzen und durch persönliches Engagement Spendengelder zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK) im Rahmen einer Haus- und Straßensammlung einsammeln. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er hilft bei der Erhaltung der Kriegsgräber in Deutschland und pflegt sehr viele Kriegsgräber auf Friedhöfen. Die Sammlungseinnahmen dienen dem dauerhaften Erhalt von 2,3 Millionen Kriegsgräbern auf 827 Kriegsgräberstätten in 45 Ländern Europas und in Nordafrika. Bitte unterstützen Sie diese Sammlung für einen guten Zweck; die Stadt Baesweiler und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. würden sich über eine kleine Spende sehr freuen.

Hiermit laden wir ein zum

Buchsonntag

am

06. November 2011

von 10:00 – 18:00 Uhr

im Kath. Pfarrheim St. Andreas Setterich

Lassen Sie sich durch die Buchausstellung für Weihnachten inspirieren und schmökern Sie in dem großen Angebot von unterschiedlicher Literatur.

Unsere Aktionen für Kinder:
schminken, basteln, spielen
und malen mit den Kindern

Während der Ausstellung bieten wir Kaffee und Kuchen an.

köb bv.
Katholische öffentliche Bücherei
St. Andreas Setterich

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 14:00 – 15:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

Tel: 02401/60878466
Email: koeb-st-andreas@gdg-baesweiler.de

Eheschließungen im Monat September

Eileen Berlipp und Niclas Golombiewski, Goethestraße 25,
Baesweiler - am 03.09.2011

Diana Carolina Pelaez Murillo und Stefan Stauch, Im Forst 4,
Baesweiler - am 03.09.2011

Ute Schaffrath und Guido Grasekamp, Auguste-Renoir-Straße 1,
Baesweiler - am 23.09.2011

Maria Victoria D'Errico Carro und Frank Heinrich Georg Meurer,
Pastorsweide 95, Baesweiler - am 30.09.2011

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter

Im Zentrum von Würselen bieten wir Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Mobiler Sozialer Dienst
- Essen auf Rädern
- Frühstück, Mittagstisch und Kaffee in unserem Restaurant „Klosterstube“
- Beratung in Seniorenfragen
- Tagespflege

In der grünen Oase Alsdorfs bieten wir Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Beratung in Seniorenfragen

Wir sind für Sie da!

Senioren- und Pflegezentrum
St. Antonius gGmbH
Klosterstraße 30
52146 Würselen
Telefon: 02405 457-0
www.antonius-wuerselen.de

St. Josefhaus
Alte Aachener Straße 18
52477 Alsdorf
Telefon: 02404 6740-0
www.st-josefhaus.de

Wir wünschen
alles Gute

t

Die Namen und Adressen
der Altersjubilare sowie der Ehejubilare
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht veröffentlicht.

*Seit über
25 Jahren*
Alten- und Krankenpflegedienst
Pflegedienst Baesweiler

Maria Hopp
staatl. gepr. Krankenschwester

Carl-Alexander-Str. 47
52499 Baesweiler-Loverich
☎ 02401/52209

*Krankenpflege ist Vertrauenssache.
Ein erfahrenes Pflegeteam stellt sich vor.*

Wir bieten...

- **Medizinische Behandlungspflege**
z.B. Verbandswechsel, Wundpflege,
Injektionen u.v.m.
- **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, Hygienemaßnahmen,
vorbeugende Maßnahmen u.v.m.
- **Haushaltshilfe**
- **Soziale Betreuung**

Wir beraten die von uns betreuten Patienten und Mitbürger in allen
Fragen der Anspruchsberechtigung und Kostenregulierung und
unterstützen sie bei allgemeinen Behördenangelegenheiten...

...rund um die Uhr.
Privat und alle Kassen

Kanarienzucht- und Vogelschutzverein
Baesweiler und Umgebung e.V.

Vereinsmeisterschaft 2011



Baesweiler, Grabenstraße
Foyer, Mehrzweckhalle

Samstag 12.11.2011 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.11.2011 10.00 - 17.00 Uhr

An allen Tagen Cafeteria

Stadt Baesweiler

Mobile Fußpflege

Claudia Kolberg

☎ 0151-18310065
02451-49127



Mohren-Apotheke

B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben!



Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, der Bürgermeister · Postfach 1180, 52490 Baesweiler, Tel.: 02401/8000 · e-mail: info@stadt.baesweiler.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 13.12.2011 · Redaktion: Stadt Baesweiler, Tel.: 02401/800-207 · e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 25.11.2011 · Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432 · e-mail: palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 02.12.2011

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr
Kostenlos erhältlich an vielen Ausgestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung · Titelfoto: Birgit Kremer-Hodok

Sie machen sich bereits Gedanken über attraktives Wohnen im Alter...



Auch wir werden einmal älter!



...wir beraten Sie gern.

TELMO
Massivhaus GmbH

Maarstr. 10a
52499 Baesweiler
Telefon: 02401-607780

www.elmo-massivhaus.de



Wir sind Baesweiler!

Heimvorteil!
Ab 1. Januar 2012
100% Grünstrom

Mehr Infos unter:
Telefon: 0800 50 80 900 | E-Mail: vertrieb@enwor-vorort.de

enwor – energie & wasser vor ort GmbH
Kaiserstraße 86 | 52134 Herzogenrath | www.enwor-vorort.de

